

Inhaltsverzeichnis

1	Straßenbauarbeiten Börgerdieksweg 2.BA.....	1
2	Allgemeine Leistungen.....	4
2.1	Baustelleneinrichtung.....	4
3	Titel 1 Am Tor, Fahrbahn.....	9
3.1	Erdarbeiten, Rückbau.....	9
3.2	Entwässerungsarbeiten.....	13
3.3	Schachtkopfsanierung.....	17
3.4	Oberbau.....	19
3.5	Randeinfassungen, Pflaster.....	20
3.6	Asphaltarbeiten.....	22
3.7	Fahrbahnmarkierung, Beschilderung.....	28
4	Titel 2 Am Tor, Nebenanlage Geh/Radweg.....	31
4.1	Erdarbeiten, Rückbau.....	31
4.2	Entwässerungsarbeiten.....	36
4.3	Schachtkopfsanierung.....	42
4.4	Oberbau.....	44
4.5	Randeinfassungen, Pflaster.....	45
5	Titel 3 Erneuerung RW-Kanal im Bereich Am Tor.....	51
5.1	RW-Hauptkanal.....	51
5.2	RW-Schachtbauwerke.....	65
6	Regieleistungen.....	68
6.1	Regieleistungen.....	68

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 1 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1 Straßenbauarbeiten Bürgerdieksweg 2.BA

**Straßenbauarbeiten Endausbau Bürgerdieksweg, 2. Bauabschnitt
- Straßenausbau Am Tor**

Baubeschreibung

Die ausgeschriebene Baumaßnahme umfasst in Titel 1 die Sanierung der Straße „Am Tor“ vom Kreisverkehr K63 **ortseinwärts** bis zur Einmündung Melchisengoren auf ca. 290 m.

Der Titel 2 umfasst die Arbeiten an den Nebenanlagen der Straße „Am Tor“.

Im nördlichen Bereich soll ein **neu zu errichtender kombinierter Geh-/Radweg** in Pflasterbauweise angelegt werden.

Im südlichen Bereich soll der bestehende asphaltierte **kombinierte Geh-/Radweg** saniert und in Pflasterbauweise hergestellt werden.

Der Titel 3 umfasst die Arbeiten zur Sanierung bzw. zum Ersatzneubau des RW-Kanals.

Titel 1: Am Tor, Fahrbahn

Die bituminöse Fahrbahn wird auf der gesamten Strecke abgefräst. Die vorhandene Tragschicht wird ebenfalls gefräst und in das vorgegebene Profil planiert. Unterhalb des neuen Oberbaus ist ein Geogitter bzw. Geovlies einzubauen. Es folgen die Herstellung der Schottertragschicht sowie der Einbau der dreilagigen Asphaltsschichten.

Als Einfassung und zur Entwässerung der Fahrbahn wird ein Bordstein mit einer zweireihigen Rinne hergestellt. Zudem erfolgt die Neuanlage der Straßenabläufe inklusive des Anschlusses an den bestehenden Regenwasserkanal.

Die Einmündung Bürgerdieksweg wird im Vollausbau hergestellt.

Als Einfassung und zur Entwässerung der Fahrbahn wird ein Bordstein mit einer zweireihigen Rinne verbaut. Zudem erfolgt die Neuanlage der Straßenabläufe inklusive des Anschlusses an den bestehenden Regenwasserkanal.

Titel 2: Am Tor, Nebenanlagen

Im nördlichen Bereich – vom Kreisverkehr bis zur Einmündung Bürgerdieksweg – wird ein neuer kombinierter Geh-/Radweg im Vollausbau in Pflasterbauweise

19.06.2026
Straßenendausbau

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 2 von 71
Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

angelegt.

Im südlichen Bereich – vom Kreisverkehr bis zur Einmündung Melchisengoren – wird auf der gesamten Strecke die vorhandene bituminöse Schicht des Geh-/Radwegs abgefräst. Die darunterliegende Tragschicht wird in das vorgegebene Profil planiert. Nach der Herstellung der Schottertragschicht wird der kombinierte Geh-/Radweg in Pflasterbauweise hergestellt. Zur Entwässerung wird eine Muldenrinne verbaut. Zudem erfolgt die Erneuerung/Neuanlegung der Straßenabläufe inklusive des Anschlusses an den bestehenden Regenwasserkanal.

Titel 3: Sanierung und Ersatzneubau des Regenwasserkanals

Im nördlichen Bereich der Nebenanlage wird der bestehende Betonkanal (DN 400–500) auf einer Länge von ca. 50 m zurückgebaut. Der Ersatz erfolgt durch eine neue Rohrleitung DN/OD 315 aus PP. Diese wird entsprechend verlängert und an den vorhandenen Schacht angebunden.

Besondere Bedingungen / Bauausführung:

Es wird darauf hingewiesen, dass parallel zu den Straßenbauarbeiten eine private Wohnbebauung von zwei Mehrfamilienhäusern auf den Grundstücken „Am Tor“, Hausnummern 23 und 25, stattfindet. Die Zufahrten für Materiallieferungen dieser privaten Baustellen sind während der gesamten Bauzeit im Zuge der Bauablaufplanung des Auftragnehmers zu berücksichtigen und jederzeit zu gewährleisten.

Die Zufahrtsstraßen sind jederzeit verkehrssicher zu halten und vor Verschmutzungen zu schützen. Entstandene Verunreinigungen durch den Baustellenverkehr sind vom Auftragnehmer arbeitstäglich – bei Erfordernis auch mehrmals täglich – ohne gesonderte Vergütung zu reinigen.

Vorbemerkung

1) Sämtliche Vermessungs-/ Absteckarbeiten auf der Baustelle sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich durchzuführen.
Die Hauptpunkte sind über einen Vermesser des AN

19.06.2026
Straßenendausbau

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 3 von 71
Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

digital abzustecken. Die Planung wird vom AG digital zur Verfügung gestellt.

2) Alle Nachweise über Stundenlohnarbeiten und sämtliche Originalwiegekarten für Schotter und Asphalt sind unaufgefordert, spätestens bis zum nächsten Werktag der örtlichen Bauleitung des AG vorzulegen. Es sind Bautagesberichte zu führen. Diese sind wöchentlich von der Bauleitung des AG abzeichnen zu lassen.

3) Vor Beginn der Bauarbeiten sind bei den Versorgungsunternehmen Angaben über eventl. Lagen von Leitungstrassen einzuholen. Beschädigungen jeglicher Art eventl. Leitungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

4) Alle Positionen beinhalten die Lieferung der erforderlichen Materialien durch den Auftragnehmer.

5) Parallel zu den Bauarbeiten verlaufen Arbeiten Dritter, wie Leitungsverlegungen, Beleuchtungsanlage etc. Abstimmungen bzw. Koordinierungen im Bauablauf sind mit einzukalkulieren.

6) Der Anliegerverkehr auf den o.g. Straßen ist während der Bauzeit möglichst aufrecht zu erhalten.
Vor Baubeginn ist eine Sperrgenehmigung für die betreffenden Straßenabschnitte zu beantragen.

Die Möglichkeit der wöchentlichen Müllabfuhr muß gewährleistet sein.
Bei Bedarf sind die Müllgefäße vom AN zu erreichbaren Sammelorten zu transportieren und nach Entleerung zu den Anliegern ohne gesonderte Vergütung zurück zu transportieren.

7) Termine:
Baubeginn: September 2026
Bauende: Juni 2027

1 Straßenbauarbeiten Bürgerdieksweg 2.BA xxxxxxxxxxxxx

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 4 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	Allgemeine Leistungen				
2.1	Baustelleneinrichtung				
2.1.1	Baustelle einrichten				
	<p>Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.</p> <p>Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.</p> <p>Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten.</p> <p>Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.</p> <p>Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen.</p> <p>Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen.</p> <p>Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.</p> <p>Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffen-den Teilleistungen vergütet.</p> <p>Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses.</p>			psch	.....
2.1.2	Baustelle räumen				
	<p>Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen.</p> <p>Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten.</p> <p>Verunreinigungen beseitigen.</p> <p>Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses.</p>			psch	.....
2.1.3	Verkehrssicherung				
	<p>Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO bei Bauarbeiten auf Strassen unter Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, ggf. umsetzen und abbauen. 60</p>				

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 5 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau der Verkehrssicherungseinrichtungen berechnet. Sicherung mit elektrischen Warnleuchten. Anlieger-, Fußgänger- und Radfahrverkehr ist aufrecht zu erhalten. Ausführung nach vom AN vorgelegten Verkehrszeichenplan nach RSA. Die Sperrgenehmigung der erforderlichen Maßnahmen ist vor Baubeginn einzuholen. Die Pauschale gilt für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses.		psch	.....
2.1.4	Umleitungsbeschilderung Umleitungsbeschilderung ÖPNV für den Durchgangsverkehr nach Vorgabe des AG großzügig umleiten. Temporäre Aufstellung von Pfeilwegweisern zur Umleitung von Bus-Pkw und Radverkehren, ständig unterhalten und betreiben, ggf. umsetzen und abbauen. 60 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau der Verkehrssicherungseinrichtungen berechnet. Ausführung nach vom AN vorgelegten Verkehrszeichenplan nach RSA. Die Sperrgenehmigung der erforderlichen Maßnahmen ist vor Baubeginn bei der Straßenverkehrsbehörde einzuholen.		psch	.....
2.1.5	Bestandspläne erstellen 1.00 Herstellung von Bestandsplänen 1.01 Herstellung von Bestandsplänen M. 1:250 durch Digitalisierung der vorhandenen Katastergrundkarten bzw. Verwendung der digitalen Flurkarte (ALK), mit Übernahme der Grundstücksgrenzen, Gebäude, Haus- und Flurstücksnummern, einschl. Transformation der Meßpunkte in Bezug auf Grenz- bzw. Gebäudepunkte. Die erforderlichen Daten beim Kataster- oder Vermessungsamt beantragen, die Kosten hierfür sind einzurechnen. Darstellung der Koordinatenkreuze (Gitterkreuze) und Beschriftung des Blattrandes mit ETRS 89 Koordinaten, Darstellung aller aufgenommenen Flächen und Längen wie in Pkt. 2.03 beschrieben, jedoch ohne Flächen- und Längenangaben aber mit Höhen an Gullys, Schachtdeckeln, Haus- und Grundstückszugängen nach Angaben des AG. 2.00 Durchführung der elektronischen Bau-Abrechnung nach Fertigstellung der Baumaßnahme. 2.01 Aufmaß / Leistungserfassung aller neu hergestellten Flächen nach Art der Befestigung sowie Borde, Rinne, Bänderungen, Baumscheiben ohne Schnittkanten.				
				Übertrag:	

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 6 von 71

Straßendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einmessung von Schachtdeckeln, Gullys, Schieber- und Hydrantenkappen nach Lage und Höhe.
 Aus Gründen der Datensicherheit erfolgt die Aufnahme nach Punkt- und Linienarten mittels elektronischem, selbstregistrierendem Sekunden-Tachymeter als Polaraufnahme im ETRS 89-System.

2.02 Berechnung der dreidimensionalen Koordinaten aus den Meßwerten der Polaraufnahme.

2.03 Abrechnungszeichnung im Maßstab 1:250 im Blattformat max. DIN A0 aus den v. g. Koordinaten herstellen.
 Die Abrechnungszeichnungen müssen folgende Angaben enthalten:

2.03.1 Darstellung der unterschiedlichen Befestigungsarten farbig schraffiert sowie Kennzeichnung der Flächen mit Positions-, Flächennummer und Fläche.

2.03.2 Darstellung der untersch. Randbefestigungen wie Borde und Rinnen mit Bemaßung der Längen und Eintragung der Positions-Nummer.

2.03.3 Darstellung der Einbauten wie Schachtdeckel, Gullys, Schieber- und Hydrantenkappen, Elt-Kästen, Leuchten, Schilder und Bäume.

2.03.4 Transformation der Meßpunkte in die Bestandspläne (1.01)

2.04 Flächen- und Längenberechnungen aller durch die Polaraufnahme festgestellten, sichtbaren Flächen und Längen aus den Koordinaten der aufgenommenen Meßpunkte.

2.04.1 Ausdruck der Flächenberechnungen als Protokoll der Berechnung mit Punkt-Nummer, Rechts- und Hochwert sowie Positionssumme.

2.04.2 Ausdruck der Längenberechnung wie vor beschrieben getrennt nach Linienarten.

2.04.3 Übergabe der v. g. Berechnungen im prüffähigen Datenformat der REB-Prüfprogramme VB 23.003 der BAST -Bundesanstalt für Straßenwesen-

2.04.4 Übergabe der Bestandspläne in digitaler Form auf die Datenverarbeitungsschnittstelle des AG als DWG-File.

Desweiteren sind die Abrechnungszeichnungen und Bestandspläne dem AG auf pausfähigem Zeichenträger zu übergeben.

Abrechnungsgrundlage ist eine Baufläche von ca. 3.500 m².

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 7 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

psch

2.1.6 Grenzsteine anzeigen u. sichern

Grenzsteine entlang der Bautrasse aufsuchen und über die gesamte Bauzeit sichern. Die Grenzsteine werden vor Baubeginn digital übergeben und nach Aufsuchen durch den AN dem AG angezeigt. Beschädigte Grenzpunkte während der Bauzeit sind auf Kosten des AN durch einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur wiederherzustellen. Nach Beendigung der Baumaßnahme sind die Grenzsteine dem AG erneut anzuzeigen und zu übergeben.

48 Stk.

2.1.7 Baumschutz herstellen

Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammdurchmesser wird 1,00 m über Geländeoberfläche gemessen.

Polsterung des Stammes durch flexible um den Stamm gewickelte Rohre (z.B. Drainageleitung) Rohrdurchmesser ≥ 80 mm. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe $\geq 3,00$ m

Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen. Material wieder in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

22 Stk.

2.1.8 Plattendruckversuche durchführen

Plattendruckversuche nach Angabe des AG durchführen.
 Durchführung von Plattendruckversuchen nach DIN 18134 mit einer 30 cm -Druckplatte durch eine nach RAP Stra anerkannte Prüfstelle für Kontrollprüfungen Böden / natürliche Mineralstoffe / Recycling-Baustoffe auf dem Erdplanum / Frostschuttschicht / Schottertragschicht gemäß ZTVT-StB 94 / 97. Auswerten und dokumentieren der Prüfergebnisse. In den Einheitspreis sind die An- und Abfahrtskosten zur

Übertrag:

2 Allgemeine Leistungen

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 9 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	Titel 1 Am Tor, Fahrbahn				
3.1	Erdarbeiten, Rückbau				
3.1.1	<p>Decke einschl. Tragschicht fräsen, laden u. abfahren</p> <p>Decke einschl. Tragschicht fräsen, laden und abfahren. Fläche = Fahrbahn. Deckschicht/ Tragschicht = Asphaltbeton o.ä., Gesamtaufbruchtiefe= 12 bis 20 cm.</p> <p>Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen. Erschwernisse aufgrund der vorhandenen Einbauten wie Schachtabdeckungen, incl. der Einmündungen sowie einkragender Straßenabläufe sind zu berücksichtigen.</p> <p>Der vorhandene Asphalt ist als teerhaltig eingestuft. Kennwerte sind aus dem Bodengutachten zu entnehmen.</p>	1960	m²	.....	.....
3.1.2	<p>gebundene Tragschicht durchfräsen und profilieren</p> <p>gebundene Tragschicht durchfräsen. Fläche = Fahrbahn Tragschicht= Hochofenschlacke, Schotter o.ä. Stärke= 10 bis 25 cm. Fräsfläche ist mit einem Grader zu profilieren und auf Ev2>80 MN/m² zu verdichten.</p>	1960	m²	.....	.....
3.1.3	<p>Vorhandene Schottertagschicht aufnehmen</p> <p>Vorhandene Schottertragschicht aufnehmen, im Baufeld zwischenlagern und nach Angabe des AG wieder einbauen. Dicke bis 30 cm. Abrechnung nach Abtragsprofilen.</p>	300	m²	.....	.....
3.1.4	<p>Tragschicht RC-3 lösen, laden und abfahren</p> <p>Tragschicht aus Hochofenschlacke, Schotter o.ä. profilgerecht lösen, laden und in Eigentum des AN übernehmen. Stärke= 10 bis 25 cm. Bodenklasse: RC-3 Das Erdplanum ist gemäß ZTVE StB auszubilden und zu verdichten.</p> <p>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>				

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 10 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
		180	m³	.....	.....
3.1.5	<p>Tragschicht RC-1 lösen, laden und abfahren</p> <p>Tragschicht aus Hochofenschlacke, Schotter o.ä. profilgerecht lösen, laden und in Eigentum des AN übernehmen. Stärke= 10 bis 25 cm. Bodenklasse: RC-1 Das Erdplanum ist gemäß ZTVE StB auszubilden und zu verdichten.</p> <p>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>				
		70	m³	.....	.....
3.1.6	<p>Boden lösen, laden und entsorgen, BM-F1</p> <p>Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und in Eigentum des AN übernehmen. Bodenklasse: BM-F1 Das Erdplanum ist gemäß ZTVE StB auszubilden und zu verdichten.</p> <p>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>				
		250	m³	.....	.....
3.1.7	<p>Boden lösen, laden und entsorgen, BM-F3</p> <p>Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und in Eigentum des AN übernehmen. Bodenklasse: BM-F3 Das Erdplanum ist gemäß ZTVE StB auszubilden und zu verdichten.</p> <p>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>				
		300	m³	.....	.....
3.1.8	<p>Boden aus Abtragsstrecken lösen, zwischenlagern und wieder einbauen</p> <p>Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden, zwischenlagern und nach Angabe des AG innerhalb der Baustelle wieder einbauen und verdichten. Förderweg bis 300 m. Materialklasse BM-F3 nach EBV. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>				
		150	m³	.....	.....
3.1.9	<p>Planum herstellen</p> <p>Planum herstellen</p>				
Übertrag:					

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 11 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm zu profilieren und auf Ev2>80 MN/m² zu verdichten.	1960	m²	.....	.....
3.1.10	Querschläge von Hand herstellen. Querschläge für das Auffinden vorhandener Leitungen in Handschachtung in Bodenklasse 3 bis 5 herstellen. Leitung dauerhaft markieren. Aushubmaterial seitlich lagern und zu einem späteren Zeitpunkt wieder einbauen und verdichten. Breite der Querschläge ca. 0,50 m. Tiefe der Querschläge bis max. 1,20 m.	20	m³	.....	.....
3.1.11	Zulage Leitung Fahrbahn längs Entschädigung für Behinderungen und Sicherung im Bauablauf durch Versorgungsleitungen Glasfaser etc. längs in der Fahrbahn verlaufend, als Zulage zum Bodenaushub.	50	m	.....	.....
3.1.12	Zulage Leitung Fahrbahn quer Entschädigung für Behinderungen und Sicherung durch Versorgungsleitungen Glasfaser etc. quer in der Fahrbahn verlaufend, als Zulage zum Bodenaushub.	30	m	.....	.....
3.1.13	Betonpflaster aufnehmen und übernehmen Vorhandenes Betonpflaster aufnehmen und in Eigentum des AN übernehmen.	100	m²	.....	.....
3.1.14	Einreihige Basamentrinne aufnehmen und entsorgen Stellenweise Rinnensteine entspannen und aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird nicht gesondert vergütet. Breite des Streifens 1 Reihig. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch mit hydraulischen Bindemittel. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick aufbrechen. Steine und Aufbruchgut einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	120	m	.....	.....
3.1.15	Vorhandene Bordsteine aufnehmen und übernehmen Vorhandene Bordsteine mit Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und in Eigentum des AN				

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 12 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	übernehmen.			Übertrag:	
		80	m	.....	.....
3.1.16	Vorhandene Muldensteine aufnehmen und übernehmen				
	Vorhandene Muldensteine 50x30 mit Unterbeton aufnehmen und in Eigentum des AN übernehmen.				
		250	m	.....	.....
3.1 Erdarbeiten, Rückbau				.....

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 13 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.2	Entwässerungsarbeiten				
3.2.1	Rohrgraben ausheben, verfüllen und verdichten Rohrgraben für Entwässerungsleitungen nach DIN 4124 der Straßeneinläufe, DN150mm, in einer mittleren Tiefe von 1,50 m ausheben. Nach Leitungsverlegung Boden lagenweise wieder einbauen und standfest verdichten. Abrechnung erfolgt nach Rohrlänge.	120	m	.....	.....
3.2.2	Boden aus Rohrgräben abfahren und ersetzen Nichttragfähigen Boden der Rohrgräben nach Angabe des AG wieder einbauen und durch Sandboden ersetzen. Abrechnung erfolgt nach Rohrlänge.	120	m	.....	.....
3.2.3	Rohrleitung abdichten Vorh. Stzg / PP -Rohrleitung DN 150 mit einen zu liefernden Verschlußsteller abdichten.	4	Stk.	.....	.....
3.2.4	Rohrleitung trennen Vorh. Stzg / PP -Rohrleitung DN 150 auf Länge trennen und mittels zu liefernder Überschiebmuffe an neue Rohrleitungen anschließen.	20	Stk.	.....	.....
3.2.5	Rohrkupplung liefern und einbauen Universelle Rohrkupplung mit integriertem Dichtsystem (gem. den Anforderungen nach DIN EN 681 und DIN 4060) liefern und unter Berücksichtigung der Verlegevorschrift des Herstellers fachgerecht in die Rohrleitung einbauen. Rohrkupplung zur Verbindung von 2 kreisrunden Abwasserrohren (Spitzende) der gleichen Nennweite. Spannbänder und Scherbänder aus nicht rostendem Edelstahl gem. DIN EN 10088-2 Formstück: Rohrkupplung Rohr 1: DN/OD160PP Rohr 2: DN150 STZ Rohrkupplung wie vor beschrieben: z.B. Fabrikat FUNKE VPC; REHAU AWADUKT FLEX-CONNECT,o.glw.	10	Stk.	.....	.....
3.2.6	Rohrleitung aufnehmen und entsorgen				

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 14 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Vorh. Stzg / PP -Rohrleitung DN 150 aufnehmen und auf AN Kippe abfahren,
 einschl. der erforderlichen Erdarbeiten bis 1,50 m mittl. Tiefe.

30 m

3.2.7

Kanalleitungen DN 160 PP (SN10), liefern und verlegen

Rohrleitung DN 160, aus Polypropylen (PP - SN 10), gemäß DIN EN 1852 mit
 Steckmuffe und integriertem Safety Lock Sicherheitsdichtsystem, liefern und in
 verbauten Kanalgraben, unter Beachtung der DIN 1610 und der
 Herstellerangaben verlegen.

Rohre: AWADUKT PP SN 10 Rausisto Rohr
 Hersteller: Rehau, oder gleichwertiger Art
 Farbgebung: Azurblau für RW-Rohre

- Rohraufleger: Sande bis Größtkorn 2 mm, min. 12 cm dick
- Rohrummantelung: Sande bis Größtkorn 2 mm, 30 cm über Rohr-
 scheitel

Abrechnung erfolgt nach Rohrlänge.

Anschluss an vorhandene Leitungen.

100 m

3.2.8

Bögen DN/OD 160 PP - unterschiedliche Abwinkelung

Bogen aus Polypropylen (PP-B, PP-H) nach DIN EN 1852-1, ohne
 mineralische Additive, innen u. außen glattwandig, mit Steckmuffe und
 festeingelegtem Dichtsystem (gem. den Anforderungen nach DIN EN 681 und
 DIN 4060) liefern und unter Berücksichtigung der Verlegevorschrift des
 Herstellers sowie den Festlegungen der DIN EN 1610 und DWA-A 139
 verlegen.

Formstück: **Bögen mit unterschiedliche Abwinkelung**
 Rohr Nennweite: **DN/OD 160**
 Ringsteifigkeitsklasse: **SN16 (SDR 22)**

Farbmarkierung: **blau für RW**

Zulage zur Rohrposition DN 160

150 Stk.

3.2.9

Abzweig DN/OD 160 PP

Abzweig aus Polypropylen (PP-B, PP-H) nach DIN EN 1852-1, ohne
 mineralische Additive, innen u. außen glattwandig, mit Steckmuffe und
 festeingelegtem Dichtsystem (gem. den Anforderungen nach DIN EN 681 und
 DIN 4060) liefern und unter Berücksichtigung der Verlegevorschrift des
 Herstellers sowie den Festlegungen der DIN EN 1610 und DWA-A 139

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 15 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

verlegen.

Formstück: **Abzweig**
 Rohr Nennweite: **DN/OD 160**
 Ringsteifigkeitsklasse: **SN16 (SDR 22)**

Farbmarkierung: **blau für RW**

Zulage zur Rohrposition DN 160

10 Stk.

3.2.10

Sattelstück/Anschlussstutzen DN/OD 160 an Rohrleitung DN 300 - 1000
 Beton/Stahlbetonrohr

Rohranschluss mittels Rohranschlusssystem bzw. Sattelstück mit bauaufsichtlicher Zulassung und Anschlussdichtung gem. DIN EN 681 und DIN 4060 an Hauptrohrleitung mittels Kernbohrgerät betriebsbereit und dicht herstellen.

Formstück: **Sattelstück/Anschlussstutzen**
 Material Hauptrohr: **Beton/Stahlbeton**
 Abmessung Hauptrohr: **DN 300- DN 1000**
 Anschlussrohr: **DN/OD 160**
 Bohrdurchmesser: nach Herstellerangaben

Anschlusssystem:
 z.B. Fabr. REHAU AWADOCK, Fabr. FUNKE CONNEX o.glw.

Wichtiger Hinweis:

Der Produkttyp ist entsprechend der Wanddicke des Hauptrohres vom AN auszuwählen.

Die Einbauhinweise der Lieferanten sind zu beachten.

Hinweis:

Die Rohranschlüsse sind im ersten und letzten Drittel des durchgehenden Rohres anzuordnen. Eine Bohrung darf nicht im Bereich der Glockenmuffe erfolgen. Der Abstand vom Spitzende muss mindestens dem 2-fachen Bohrlochdurchmesser entsprechen. Bohrlochrandabstand untereinander darf 1,00m nicht unterschreiten. Die Bohrlöcher dürfen nicht unmittelbar gegenüber angeordnet werden.

18 Stk.

3.2.11

Straßenabläufe aufnehmen und in Eigentum AN übernehmen.

Vorhandene Straßenabläufe aufnehmen und in Eigentum des AN übernehmen.
 Unterteil Beton, Abdeckung 50/50 cm.
 Entwässerungsleitung mit Deckel verschließen und Baugrube mit Frostschutzsand verfüllen und verdichten.

5 Stk.

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 16 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
3.2.12	<p>Strassenablauf o. Aufsatz. m. Erdarbeiten einbauen</p> <p>Strassenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 ohne Aufsatz liefern und einbauen. Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dicht füllen. Füllung glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten im Boden der Klassen 3 bis 5 sowie gegebenenfalls erforderlichen Verbau ausführen. Boden Form 1a mit Abfluss, Zwischenteil 6a/6b, Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch), Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze), Auflager aus Beton C 20/25, X0, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe bis UK Auflager bis 1,50 m, Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub innerhalb der Baustelle fördern und nach Angabe des AG einbauen und verdichten.</p>	23	Stk.	.....	.....
3.2.13	<p>Aufsatz Multitop Pultform</p> <p>Aufsatz Multitop 300x500 PF Klasse D 400 oder gleichwertig liefern und aufsetzen, entsprechend DIN EN124, DIN 1229 mit multifunktionalem Doppelscharnier, Rost aus Gusseisen zweiseitig 115 Grad sowie komplett herausnehmbar. Schlitzweite 25 mm. Verzinkter Eimer nach DIN 4052, Aufsatz auf planmaessige Hoehe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Moertel MG III nach DIN 1053 fuellen. Fuellung glattstreichen.</p>	23	Stk.	.....	.....

3.2 Entwässerungsarbeiten

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 17 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.3	Schachtkopfsanierung				
3.3.1	Schachtabdeckungen und Ausgleichsringe ausbauen vorhandene Schachtabdeckungen und Ausgleichsringe bis 30 cm gemessen von Oberkante Fahrbahn ausbauen, in Eigentum des AN übernehmen und entsorgen.	6 Stk.		.....	.....
3.3.2	Schachtabdeckung versetzen Setzen von Schachtabdeckungen, Provisorische Schachtabdeckungsplatte verschiebesicher und belastbar bis 40 Tonnen anmieten, anliefern und auflegen; das Navirohr beim Einbau der verschiebenen Ausbaulagen hoch ziehen; Schachtabdeckung mit Schachtabdeckungsfräse trocken freifräsen; Fräsgut laden und entsorgen; Schachtabdeckungsplatte ausbauen & Säuberung der Bohrflächen und Auflagerflächen. Einbau der notwendigen Ausgleichsringe und fachgerechtes Setzen der Schachtabdeckung; Innenschalung einbringen und vollflächiges Vergießen der Zwischenräume mit Mörtel (geringe Schwind und Quellneigung, selbstverdichtend, frost und tausalzbeständig, wasserundurchlässig); ein Ringspalt von ca. 2-3 cm zur Elastomereinlage ist einzuhalten; Entfernen der Innenschalung; Öffnung einer Spezialöffnungstasche und Herstellung der Ablauftasche im Bereich des Gelenks und an der gegenüberliegenden Seite; Ausbildung der Dehnungsfuge mit plastoelastischen und wasserdichten Fugenverguss; Einbauhöhe: bis 24 cm	6 Stk.		.....	.....
3.3.3	Zulage zu Schachtabdeckung versetzen - Lieferung Schachtabdeckung - Zulage zu Pos. 3.3.2 - Schachtabdeckung versetzen für das Liefern der Schachtabdeckung Schachtabdeckungen nach DIN EN 124 / DIN 1229 / DIN 19584 der Klasse D 400 mit dämpfender Einlage in BEGU-Deckel und Lüftungsöffnungen. BEGU-Rahmen mit integrierter Einstiegshilfe, liefern.	6 Stk.		.....	.....
3.3.4	Zulage zu Schachtabdeckung versetzen - höhere Einbauhöhe Zulage zu Schachtabdeckung - höhere Einbauhöhe - Zulage zu Pos. 1.6.1 (Schachtabdeckung versetzen) je weitere cm Einbauhöhe über 24 cm hinaus				

Übertrag:

19.06.2026
 Straßenendausbau

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 18 von 71
 Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

		30 cm		.....	.....
3.3.5	Schmutzfänger nach DIN liefern				
	Verzinkte Schmutzfänger entsprechend DIN 1221 mit eingepprägtem DIN-Stempel liefern und einzusetzen.				
		6 Stk.		.....	.....
		3.3 Schachtkopfsanierung			

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 19 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.4	Oberbau				
3.4.1	Füllboden liefern und einbauen Lehmfreien Füllboden nach DIN 18300 frei Baustelle liefern und nach Angabe der Bauleitung planeben und höhengerecht einbauen und verdichten. Die Abrechnung erfolgt nach Auftragsprofilen.	50	m³	.....	.....
3.4.2	Frostschutzmaterial liefern und einbauen Frostschutzmaterial für Straßen der Bauklasse III-IV, EV2 >=120 MN/M2, liefern, einbauen und verdichten. Einbau in Auskofferungsbereiche. Material: Sand-Kies-Gemisch nach DIN 18196. Bodengruppe SW. Qualität: Grube Boer, Schermbeck, o.glw. Einbaustärke ca. 30 cm. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	120	m³	.....	.....
3.4.3	Geogitter/ Geotextil liefern und einbauen Geogitter/ Geotextil als Bewehrungselement für Tragschichten liefern und einbauen. In Verkehrsflächen unterhalb der Frostschutzschicht gem. Angaben des AG. Einbaufläche Fahrbahntrasse auf kompletter Breite. Produkt: Basetrac Duo-C PP 40/40 B15 der Fa. Huesker oder gleichwertig. Bewehrungselement zur Erhöhung der Tragfähigkeit mit zusätzlicher Trenn- und Filterwirkung auf dem Erdplanum.	1860	m²	.....	.....
3.4.4	Hartkalkstein-Mineralgemisch 0/45, (STS) liefern und einbauen Hartkalkstein-Mineralgemisch 0/45, (STS) liefern und einbauen und verdichten. Das Vorbereiten der Unterlage z.B. Nachverdichten, Herstellen der planmäßigen Höhenlage ist in dieser Position einzukalkulieren. Einbaustärke: 20 cm Verformungsmodul Ev2 auf der Oberfläche mind. 150 MN/ m² Die Abrechnung erfolgt nach Originalwiegekarten.	1050	t	.....	.....
				3.4 Oberbau	.....

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 20 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.5	Randeinfassungen				
3.5.1	Hochbordsteine liefern und versetzen				
	Hochbordsteine H 15x30 A4 Basaltvorsatz dunkel mit 10 cm Setzkante Länge 100/50 cm liefern und versetzen. Betonbordsteine nach DIN EN 1340, Güteklasse I, mit Betongütezeichen auf 20 cm Unterbeton mit Rückenstütze 15 cm breit, senkrecht eingeschalt aus C 20/25, X0, höhen und fluchtrecht versetzen. Stoßfugen sind rückwärtig bituminös abzudichten.	370	m	.....	.....
3.5.2	Rundbord r=2,0 cm anthrazit liefern u. versetzen				
	Rundbord R15x22, r= 2 cm wie Pos 3.5.1 liefern und versetzen.	230	m	.....	.....
3.5.3	Übergangssteine anthrazit liefern u. versetzen				
	Übergangssteine links/ rechts wie Pos 3.5.1 liefern und versetzen.	40	m	.....	.....
3.5.4	Eckbordsteine 90 Grad liefern und versetzen				
	Eckbordsteine 90 Grad innen/außen, wie Pos 3.5.1 liefern und versetzen.	8	Stk.	.....	.....
3.5.5	Rundbord R15x22 r=2,0 cm, Kurvenstein R=0,50 m liefern und versetzen				
	Rundbord R15x22 r=2,0 cm, Kurvenstein R=0,50 m, wie Pos. 3.5.1 liefern und versetzen	4	Stk.	.....	.....
3.5.6	Vorhandene Bordsteine aufnehmen, lagern und wieder versetzen				
	Vorhandene Bordsteine aufnehmen, säubern und seitlich lagern. Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und in Eigentum des AN übernehmen. Untergrund nachverdichten und die vorhandenen Bordsteine auf 20 cm Unterbeton mit Rückenstütze 15 cm breit, senkrecht eingeschalt aus C 20/25, X0, höhen und fluchtrecht versetzen. Stoßfugen sind rückwärtig bituminös abzudichten.	50	m	.....	.....
3.5.7	Bordsteinschnitte herstellen				
	Bordsteinschnitte mit Diamantsäge im Naßschneideverfahren herstellen.	80	Stk.	.....	.....
3.5.8	Einreihige Basamentrinne liefern und versetzen				

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 21 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rinnensteine 24,16/16/14 liefern und höhen- und fluchtgerecht auf Unterbeton C 20/25 als **einreihige Rinne** versetzen, einschließlich der ggf. hierfür erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen für bzw. der Anpassungen an Straßenabläufe.
 Rinne ist mit Zementschlämme zu vergießen und abzusanden.

		40 m	
--	--	------	--	-------	-------

3.5.9 Zweireihige Basamentrinne liefern und einbauen

Zweireihige Rinne aus Basamentsteinen 24,16/16/14 cm liefern und auf 20 cm Unterbeton C 20/25, X0, höhen u. fluchtgerecht versetzen einschl. der Erdarbeiten. Rinne ist mit Zementschlämme zu vergießen und abzusanden.

		620 m	
--	--	-------	--	-------	-------

3.5.10 Basamentsteinschnitte herstellen

Basamentsteinschnitte mit Diamantsäge im Naßschneideverfahren herstellen.

		200 Stk.	
--	--	----------	--	-------	-------

3.5.11 vorhandenes Pflaster aufnehmen und wiederverlegen

vorhandenes Pflaster aus Betonstein oder Klinker aufnehmen, seitlich lagern und auf einem 4 cm Brechsand-Splittgemisch 0/5 mm höhen u. fluchtgerecht wiederverlegen, abrammen und bis zur Sättigung einschlänmen.
 Säubern des Pflasters auch ev. durch abkratzen des Fugen- und ggf. Bettungsmaterial von allen betroffenen Seiten.
 Bettungsmaterial im Verhältnis 50% Sandstein 0/2 und 50% Edelsplitt 2/5 mischen.
 2 schichtiger Fugenaufbau
 1 Fugenfüllung bis 50 % der Steinhöhe mit Bettungsmaterial
 2 Fugenfüllung aus Sand mit 15 bis 20 Gew.% <0.063 mm bis zur Sättigung einschlänmen und abschließend sauberfegen.
 Verlegeart: Wahl des AG

		150 m²	
--	--	--------	--	-------	-------

3.5 Randeinfassungen, Pflaster

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 22 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.6

Asphaltarbeiten

Hinweise für den Asphalteinbau

Zum Zeitpunkt der Ausschreibung ist für den Asphaltbau die ZTV Asphalt-StB in der Fassung 2013 gültig, auf deren Grundlage die Leistungspositionen beschrieben worden sind. Eine überarbeitete Neufassung der ZTV Asphalt-StB ist bisher nur angekündigt und noch nicht veröffentlicht. Jedoch ist zu erwarten, dass zum Ausführungszeitpunkt die aktualisierte Fassung gültig ist.

Die Lieferung und der Einbau von Asphaltmischgut hat somit gemäß ZTV Asphalt - StB in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung, einschl. der eingeführten ARS, zu erfolgen. Die Anwendung auf temperaturabgesenkte Asphalte gilt dazu entsprechend (Integration in die neue ZTV Asphalt - StB).

Außerdem hat der AN für die Herstellung und Verarbeitung von temperaturabgesenkten Walzasphalt das "Merkblatt für Temperaturabsenkung von Asphalt" (M TA in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung) zu beachten.

Für jedes Asphaltmischgut sind vor der Lieferung aussagekräftige Nachweise, Prüfzeugnisse, Rezepturen, etc. einzureichen und mit dem AG und der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

3.6.1

Schieberkappen, Hydranten etc. auf Höhe setzen

Schieber- und Hydrantenkappen vor dem asphaltieren auf Höhe setzen.

3 Stk.

3.6.2

Asphalttragschicht herstellen, d= 10 cm, temperaturabgesenkt

Asphalttragschicht liefern und einbauen, Temperaturabgesenkt. Asphaltmischgut für Tragschichten gemäß DIN EN 13108 und ZTV Asphalt - StB, jeweils in der gültigen Fassung, frei Baustelle liefern und auf dem verdichteten Schotterplanum in einer Lage abschnittsweise, mit Fertiger, gem. Plan oder örtlichen Vorgaben, höhen- und profilgerecht in Straßen der Belastungsklasse Bk 3,2, temperaturgesenkt, (Warmmischasphalt) einbauen und verdichten.

Der Asphalt ist unter Zugabe eines Temperaturabsenkers (Warmmischasphalt-Zusatz) herzustellen, wodurch die Herstell- und Einbautemperatur gegenüber konventionellem Heißasphalt um mindestens 20 K reduziert wird.

Der Temperaturabsenker ist werksseitig im Asphaltmischwerk entsprechend den Herstellerangaben einzusetzen. Die Anforderungen an Verdichtbarkeit, Tragfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Gebrauchseigenschaften

Übertrag:

19.06.2026
 Straßenendausbau

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 23 von 71
 Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

müssen den Vorgaben der ZTV Asphalt - StB und TL Asphalt - StB vollständig entsprechen.

In Verkehrsflächen "Fahrbahn", Breite 3,50 bis 6,50 m".

Asphaltsorte: AC 32 TS

Einbaudicke: 10 cm

Bitumensorte: 50/70

Asphaltmischgut unter Verwendung bis zu 40 M.-% Asphaltgranulat. .

Die Arbeitsausführung der Tragschicht erfolgt überwiegend mit Fertiger, einschl. ggf. erforderlicher Absaugeinrichtung, einschließlich notwendiger Handeinbauten in Kurven- und Anschlussbereichen. In die Leistung eingeschlossen sind die Lieferung aller Baustoffe, das Vorhalten sämtlicher Geräte, Maschinen und Werkzeuge sowie alle Nebenarbeiten, die zur ordnungsgemäßen Herstellung der Asphalttragschicht erforderlich sind.

Soll- Ist Nachweis nach vorgelegter Eignungsprüfung Mischwerk.

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß. Die Original Wiegekarten sind dem Auftraggeber zum Nachweis der Abrechnungsmassen zu übergeben.

2050 m²

3.6.3

Asphalttragschicht herstellen, temperaturabgesenkt, Profilausgleich

Asphalttragschicht liefern und einbauen, Temperaturabgesenkt. Asphaltmischgut für Tragschichten gemäß DIN EN 13108 und ZTV Asphalt - StB, jeweils in der gültigen Fassung, frei Baustelle liefern und auf dem verdichteten Schotterplanum in einer Lage abschnittsweise, mit Fertiger, gem. Plan oder örtlichen Vorgaben, höhen- und profilgerecht in Straßen der Belastungsklasse Bk 3,2, temperaturgesenkt, (Warmmischasphalt) einbauen und verdichten.

Der Asphalt ist unter Zugabe eines Temperaturabsenkers (Warmmischasphalt- Zusatz) herzustellen, wodurch die Herstell- und Einbautemperatur gegenüber konventionellem Heißasphalt um mindestens 20 K reduziert wird.

Der Temperaturabsenker ist werksseitig im Asphaltmischwerk entsprechend den Herstellerangaben einzusetzen. Die Anforderungen an Verdichtbarkeit, Tragfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Gebrauchseigenschaften müssen den Vorgaben der ZTV Asphalt - StB und TL Asphalt - StB vollständig entsprechen.

In Verkehrsflächen "Fahrbahn", Breite 3,50 bis 6,50 m".

Asphaltsorte: AC 32 TS

Einbaudicke: **bis 12 cm-Profilausgleich**

Bitumensorte: 50/70

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 24 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Asphaltmischgut unter Verwendung bis zu 40 M.-% Asphaltgranulat. .				
	Die Arbeitsausführung der Tragschicht erfolgt überwiegend mit Fertiger, einschl. ggf. erforderlicher Absaugeinrichtung, einschließlich notwendiger Handeinbauten in Kurven- und Anschlussbereichen. In die Leistung eingeschlossen sind die Lieferung aller Baustoffe, das Vorhalten sämtlicher Geräte, Maschinen und Werkzeuge sowie alle Nebenarbeiten, die zur ordnungsgemäßen Herstellung der Asphalttragschicht erforderlich sind.				
	Soll- Ist Nachweis nach vorgelegter Eignungsprüfung Mischwerk.				
	Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß. Die Original Wiegekarten sind dem Auftraggeber zum Nachweis der Abrechnungsmassen zu übergeben.				
		25 t		.....	.....
3.6.4	Unterlage waschen				
	Vor dem Aufsprühen der Bitumenemulsion sind die verschmutzte Stellen mittels Hochdruck-Rotordüsen zu reinigen.				
	Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2050 m²		.....	.....
3.6.5	Bitumenh. Bindemittel aufsprühen				
	Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtverbundes aufsprühen.				
	Unterlage=Vor Einbau Asphaltbinderschicht				
	Bindemittel = C60 BP1-S				
	Bindemittelmenge: 0,300 kg/m².				
		2050 m²		.....	.....
3.6.6	Asphaltbinderschicht liefern und einbauen, d= 6,0 cm, Temperaturabgesenkt				
	Asphaltbinderschicht liefern und einbauen, Temperaturabgesenkt. Asphaltmischgut für Binderschichten gemäß DIN EN 13108 und ZTV Asphalt - StB, jeweils in der gültigen Fassung, frei Baustelle liefern und auf der verdichteten und trockenen Asphalttragschicht in einer Lage abschnittsweise, mit Fertiger, gem. Plan oder örtlichen Vorgaben, höhen- und profilgerecht in Straßen der Belastungsklasse Bk 3,2, temperaturgesenkt, (Warmmischasphalt) einbauen und verdichten.				
	Der Asphalt ist unter Zugabe eines Temperaturabsenkers				
				Übertrag:	

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 25 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>(Warmmischasphalt- Zusatz) herzustellen, wodurch die Herstell- und Einbautemperatur gegenüber konventionellem Heißasphalt um mindestens 20 K reduziert wird. Der Temperaturabsenker ist werksseitig im Asphaltmischwerk entsprechend den Herstellerangaben einzusetzen. Die Anforderungen an Verdichtbarkeit, Tragfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Gebrauchseigenschaften müssen den Vorgaben der ZTV Asphalt - StB und TL Asphalt - StB</p> <p>In Verkehrsflächen "Fahrbahn", Breite 3,50 bis 6,50 m". AC 16 BS Einbaudicke 6,0 cm. Bindemittel= 25/55-55 A Asphaltmischgut unter Verwendung bis zu 30 M.-% Asphaltgranulat.</p> <p>Die Arbeitsausführung der Binderschicht erfolgt überwiegend mit Fertiger, einschl. ggf. erforderlicher Absaugeinrichtung, einschließlich notwendiger Handeinbauten in Kurven- und Anschlussbereichen. In die Leistung eingeschlossen sind die Lieferung aller Baustoffe, das Vorhalten sämtlicher Geräte, Maschinen und Werkzeuge sowie alle Nebenarbeiten, die zur ordnungsgemäßen Herstellung der Asphaltbinderschicht erforderlich sind.</p> <p>Soll- Ist Nachweis nach vorgelegter Eignungsprüfung Mischwerk.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß. Die Original Wiegekarten sind dem Auftraggeber zum Nachweis der Abrechnungsmassen zu übergeben.</p>	2050	m²	.....	.....
3.6.7	<p>Unterlage waschen</p> <p>Vor dem Aufsprühen der Bitumenemulsion sind die verschmutzte Stellen mittels Hochdruck-Rotordüsen zu reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	2050	m²	.....	.....
3.6.8	<p>Bitumenh. Bindemittel aufsprühen</p> <p>Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtverbundes aufsprühen. Unterlage=Vor Einbau Asphaltdeckschicht Bindemittel = C60 BP1-S Bindemittelmenge: 0,250 kg/m2.</p>	2050	m²	.....	.....
3.6.9	Asphaltbeton 0/11 S 4,0 cm herstellen, Temperaturabgesenkt				
Übertrag:					

19.06.2026
 Straßenendausbau

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 26 von 71
 Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	<p>Asphaltdeckschicht liefern und einbauen, Temperaturabgesenkt. Asphaltmischgut für Deckschichten gemäß DIN EN 13108 und ZTV Asphalt - StB, jeweils in der gültigen Fassung, frei Baustelle liefern und auf der verdichteten und trockenen Asphaltbinderschicht in einer Lage abschnittsweise, mit Fertiger, gem. Plan oder örtlichen Vorgaben, höhen- und profilgerecht in Straßen der Belastungsklasse Bk 3,2, temperaturgesenkt, (Warmmischasphalt) einbauen und verdichten. Der Asphalt ist unter Zugabe eines Temperaturabsenkers (Warmmischasphalt- Zusatz) herzustellen, wodurch die Herstell- und Einbautemperatur gegenüber konventionellem Heißasphalt um mindestens 20 K reduziert wird. Der Temperaturabsenker ist werksseitig im Asphaltmischwerk entsprechend den Herstellerangaben einzusetzen. Die Anforderungen an Verdichtbarkeit, Tragfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Gebrauchseigenschaften müssen den Vorgaben der ZTV Asphalt - StB und TL Asphalt - StB vollständig entsprechen.</p> <p>Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton 0/11 S heiß mit Fertiger ohne Mittelnacht herstellen.</p> <p>AC 11 DS Einbaudicke 4,0 cm. Bindemittel= 25/55-55</p> <p>Die Arbeitsausführung der Deckschicht erfolgt überwiegend mit Fertiger, einschl. ggf. erforderlicher Absaugeinrichtung, einschließlich notwendiger Handeinbauten in Kurven- und Anschlussbereichen. In die Leistung eingeschlossen sind die Lieferung aller Baustoffe, das Vorhalten sämtlicher Geräte, Maschinen und Werkzeuge sowie alle Nebenarbeiten, die zur ordnungsgemäßen Herstellung der Asphaltdeckschicht erforderlich sind.</p> <p>Soll- Ist Nachweis nach vorgelegter Eignungsprüfung Mischwerk.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß. Die Original Wiegekarten sind dem Auftraggeber zum Nachweis der Abrechnungsmassen zu übergeben.</p>				
		2050	m²	.....	.....
3.6.10	Schwarzdecke mit Kantenschneider trennen				
	Vorhandene Schwarzdecke, bis 12 cm stark, mit Kantenschneider trennen.	100	m	.....	.....
3.6.11	Naht in Asphaltschicht herstellen				

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 27 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Längsnaht, Nähte in Aufweitungsbereich und Quernaht am Ausbauanfang und Ausbauende.

Herstellen der Nahtflanke durch Kantenandrückrolle.

Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen 25/55-55 A auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50g / m je cm.

Dicke der Schicht über 3,5 cm bis 4,5 cm.

100 m
-------	-------	-------

3.6.12

Abstumpfungsmaßnahme durchführen

Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen.

Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Abstreukörnung: Lieferkörnung 1/3

Abstreumenge: 1,0 Kg/m²

Maschinell abstreuen

2050 m ²
---------------------	-------	-------

3.6 Asphaltarbeiten

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 28 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.7	Fahrbahnmarkierung, Beschilderung				
3.7.1	Längsmarkierung 12 cm Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Strichbreite = 0,12 m. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 7. Überrollbarkeitsklasse T2.	50 m		.....	.....
3.7.2	Längsmarkierung 25 cm Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Strichbreite = 0,25 m. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke (0,25m Breite, 0,50 m Länge, 0,20 m Lücke) Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Verkehrsklasse = P 7. Überrollbarkeitsklasse T2.	30 m		.....	.....
3.7.3	Richtungspfeil in Knotenpunkt Typ II herstellen Richtungspfeil geradeaus (gekrümmt) in Knotenpunkt Typ II herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Markierungszeichen= Richtungspfeile 2,50 m Länge. Markierungsstoff= Heißplastikmasse. Verkehrsklasse= P7. Überrollbarkeitsklasse T2. Markierung auf Asphaltdecke 0/11.	3 Stk.		.....	.....
3.7.4	Fahrbahn Rotmarkierung in Reibeplastik herstellen Fahrbahn Rotmarkierung mit 2 Komponenten Reibeplastik.				

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 29 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Material Kaltplastik rot RAL 3013 herstellen. Zu markierende Fläche: Fahrbahn Asphalt.	150	m²	.....	.....
3.7.5	Piktogramm Radfahrer Typ II herstellen				
	Piktogramm Radfahrer Typ II herstellen. Lösen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Markierungszeichen= Piktogramm 1,50 m Länge. Markierungsstoff= Heißplastikmasse. Verkehrsklasse= P7. Überrollbarkeitsklasse T2. Markierung auf Asphalt.	12	Stk.	.....	.....
3.7.6	Piktogramm "30" Typ II herstellen				
	Piktogramm "30" Typ II herstellen. Lösen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Markierungszeichen= Piktogramm 3,00 m Länge. Markierungsstoff= Heißplastikmasse. Verkehrsklasse= P7. Überrollbarkeitsklasse T2. Markierung auf Asphalt.	2	Stk.	.....	.....
3.7.7	vorhandene Verkehrszeichen aufnehmen und neu setzen				
	Vorhandene Verkehrszeichen aufnehmen, lagern und nach Angabe neu aufstellen. Sämtliche erforderliche Erdarbeiten werden nicht gesondert berechnet. Überschüssiger Boden geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.	7	Stk.	.....	.....
3.7.8	Verkehrszeichen liefern u. einbauen, Vz 240				
	Verkehrszeichen mit Pfosten und Fundament liefern u. einbauen Verkehrszeichen 240 Gemeinsamer Geh/Radweg. Schild Größe 1, Folientyp RA2, Alform umlaufender Aluminium- Profilrahmen einschließlich Befestigungsmaterial. Rohrpfosten aus Stahl, feuerverzinkt mit Kunststoffkappe, Durchmesser 60 mm, Wandung 2 mm, Länge 3,75 m und Ortbetonfundament 30x30 cm, Tiefe 75 cm Beton C 20/25 einschl. der erforderlichen Erdarbeiten.	4	Stk.	.....	.....

3.7 Fahrbahnmarkierung, Beschilderung

19.06.2026
Straßenendausbau

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 30 von 71
Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3 Titel 1 Am Tor, Fahrbahn

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 31 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4	Titel 2 Am Tor, Nebenanlage Geh/Radweg				
4.1	Erdarbeiten, Rückbau				
4.1.1	Holzzaun aufnehmen und entsorgen				
	Holzzaun aus Brettern u. Bohlen einschl. Holzpfosten aufnehmen und in Eigentum des AN übernehmen.				
		15	m	.....	.....
4.1.2	Sträucher und Büsche zurück schneiden				
	Sträucher und Büsche bis 10 cm Aststärke entlang des Radweges in einem Korridor von 1 Meter Breite zurück schneiden. Schnittgut geht in Eigentum des AN.				
	Bei der Beseitigung von Gehölzen sind §39 (5) Abs.2 und §44 BNatSchG zu berücksichtigen. Hiernach ist die Beseitigung von Gehölzen vom 1. März bis 30. September untersagt.				
	Ausnahmsweise kann eine Abweichung zugelassen werden wenn keine Fortpflanzungs.- und Ruhestätten von Tieren betroffen sind. Dieses ist mittels einer Kontrolluntersuchung festzustellen die von einer Person durchgeführt wird die nachweislich über die erforderliche Fachkunde verfügt.				
	Ein schriftlicher Nachweis ist vorzulegen.				
		50	m	.....	.....
4.1.3	Bäume fällen mit Roden DU 0,1-0,3m Holz entfernen				
	Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden.				
	Gemessen wird der Durchmesser 1 m über dem Erdboden.				
	Stammdurchmesser über 0,1 bis 0,3 m.				
	Gesamtes Holz in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
	Wurzelstöcke in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
	Schlagabraum in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.				
		5	Stk.	.....	.....
4.1.4	Bäume fällen mit Roden DU 0,3-0,5m Holz entfernen				
	Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden.				
	Gemessen wird der Durchmesser 1 m über dem Erdboden.				

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 32 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Stammdurchmesser über 0,3 bis 0,5 m. Gesamtes Holz in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Wurzelstöcke in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Schlagabraum in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p>	5	Stk.	.....	.....
4.1.5	<p>Decke einschl. Tragschicht fräsen, laden u. abfahren</p> <p>Decke einschl. Tragschicht fräsen, laden und abfahren. Fläche = Geh/Radweg Deckschicht und Tragschicht = Asphaltbeton o.ä., Gesamtaufbruchtiefe= ca. 12 cm. Erschwerisse aufgrund der vorhandenen Einbauten wie Schachtabdeckungen, incl. der Einmündungen sowie einkragender Straßenabläufe sind zu berücksichtigen. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.</p> <p>Der vorhandene Asphalt ist als teerhaltig eingestuft. Kennwerte sind aus dem Bodengutachten zu entnehmen.</p>	650	m²	.....	.....
4.1.6	<p>vorhandene Tragschicht profilieren und verdichten</p> <p>vorhandene Tragschicht Fläche = Geh/Radweg Tragschicht= Schotter o.ä. Stärke= ca 20 cm. ist mit einen Grader o.ä. zu profilieren und auf Ev2>80 MN/m² zu verdichten.</p>	650	m²	.....	.....
4.1.7	<p>Vorhandene Schottertragschicht aufnehmen</p> <p>Vorhandene Schottertragschicht aufnehmen, im Baufeld zwischenlagern und nach Angabe des AG wieder einbauen. Dicke bis 30 cm. Abrechnung nach Abtragsprofilen.</p>	200	m²	.....	.....
4.1.8	<p>Boden lösen, laden und entsorgen, BM-3</p> <p>Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und in Eigentum des AN übernehmen. Bodenklasse: BM-3 Das Erdplanum ist gemäß ZTVE StB auszubilden</p>				

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 33 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	und zu verdichten.				
	Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	525	m³	.....	.....
4.1.9	Oberboden abtragen, laden und abfahren				
	Oberboden einschließlich Vegetationsdecke abtragen und in Eigentum des AN übernehmen. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Materialklasse BM-0 nach EBV. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	100	m³	.....	.....
4.1.10	Oberboden abtragen und andecken				
	Oberboden einschließlich Vegetationsdecke abtragen, innerhalb der Baustelle fördern und nach Angabe des AG profilgerecht wieder andecken ggf. einschließlich erforderlicher Zwischenlagerung. Förderweg bis 600 m. Unrat vorher und während der Arbeiten aussondern. Unrat in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Andeckung neben Banketten und Radweg. Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm. Materialklasse BM-0 nach EBV. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	40	m³	.....	.....
4.1.11	Entwässerungsmulde herstellen				
	Entwässerungsmulde herstellen. Boden für Mulde profilgerecht lösen und innerhalb der Baustelle nach Angabe des AG wieder einbauen. Überschüssigen Boden laden und in Eigentum des AN übernehmen.				
	Aushubbereich: Entwässerungsmulde Breite: ca. 1,50 m Tiefe: ca. 0,30 m	30	m	.....	.....
4.1.12	Querschläge von Hand herstellen.				
	Querschläge für das Auffinden vorhandener Leitungen in Handschachtung in Bodenklasse 3 bis 5 herstellen. Leitung dauerhaft markieren. Aushubmaterial seitlich lagern und zu einem späteren Zeitpunkt wieder einbauen und verdichten. Breite der Querschläge ca. 0,50 m. Tiefe der Querschläge bis				

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 34 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	max. 1,20 m.			Übertrag:	
		15	m³	.....	.....
4.1.13	Zulage Leitung Fahrbahn längs				
	Entschädigung für Behinderungen und Sicherung im Bauablauf durch Versorgungsleitungen Glasfaser etc. längs in der Fahrbahn verlaufend, als Zulage zum Bodenaushub.	200	m	.....	.....
4.1.14	Zulage Leitung Fahrbahn quer				
	Entschädigung für Behinderungen und Sicherung durch Versorgungsleitungen Glasfaser etc. quer in der Fahrbahn verlaufend, als Zulage zum Bodenaushub.	50	m	.....	.....
4.1.15	Pflanzsubstrat liefern und einbauen				
	Pflanzsubstrat Vulkatree 0-32 oder gleichwertig als homogenes Vegetationssubstrat gem. den Empfehlungen der FLL frei Baustelle zu liefern und gleichmäßig und höhengerecht einzubauen. Ein Prüfzeugnis gem. FLL ist dem AG vorzulegen. Abrechnung nach Wiegekarten.	25	t	.....	.....
4.1.16	Wurzelsperre liefern und einbauen				
	Wurzelsperre 1,00 m tief, liefern und als Durchwurzelungsschutz in den Baumscheiben vertikal entlang der geschalteten Betonrückenstütze fachgerecht einbauen. Produkt: RootBarrier325 oder glw. Einschl. Erdarbeiten	60	m	.....	.....
4.1.17	Vorhandenes Betonpflaster aufnehmen und Anlieger zur Verfügung stellen				
	Vorhandenes Betonpflaster aufnehmen, säubern auf Palette packen und dem Anlieger zur Verfügung stellen. Palette ist mit einzurechnen.	50	m²	.....	.....
4.1.18	Vorhandene Randsteine aufnehmen und den Anlieger zur Verfügung stellen				
	Vorhandene Randsteine mit Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und dem Anlieger zur Verfügung stellen, Bruchmaterial in Eigentum des AN.	15	m	.....	.....
4.1.19	Betonpflaster aufnehmen und übernehmen				
	Vorhandenes Betonpflaster aufnehmen und				
				Übertrag:	

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 35 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	in Eigentum des AN übernehmen.	100	m ²	.....	.....
4.1.20	Vorhandene Randsteine aufnehmen und übernehmen				
	Vorhandene Randsteine mit Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und in Eigentum des AN übernehmen.	50	m	.....	.....
4.1.21	Mutterboden liefern, einbauen, abharken				
	Unkrautfreien Mutterboden liefern und planeben in Pflanzbeete/Grünstreifen einbauen und abharken. Vor Einbau des Bodens ist der Untergrund mechanisch bis 20 cm Tiefe aufzulockern. Die Abrechnung erfolgt nach Wiegekarten.	35	t	.....	.....
4.1.22	wassergebundene Wegedecke herstellen				
	Deckschicht ohne Bindemittel ZTV-LW 87, liefern, einbauen und verdichten, aus korngestuftem Mineralstoffgemisch, Brechsand-Splittgemisch Körnung 2/5 mm, Schichtdicke 3 cm. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Einbau erfolgt im feuchten Zustand, Verdichtung mit statischer Walze. Abrechnung nach Aufmaß.	500	m ²	.....	.....

4.1 Erdarbeiten, Rückbau

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 36 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4.2	Entwässerungsarbeiten				
4.2.1	Rohrgraben ausheben, verfüllen und verdichten Rohrgraben für Entwässerungsleitungen nach DIN 4124 der Straßeneinläufe, DN150mm, in einer mittleren Tiefe von 1,50 m ausheben. Nach Leitungsverlegung Boden lagenweise wieder einbauen und standfest verdichten. Abrechnung erfolgt nach Rohrlänge.	20	m	.....	.....
4.2.2	Boden aus Rohrgräben abfahren und ersetzen Nichttragfähigen Boden der Rohrgräben nach Angabe des AG wieder einbauen und durch Sandboden ersetzen. Abrechnung erfolgt nach Rohrlänge.	20	m	.....	.....
4.2.3	Rohrleitung abdichten Vorh. Stzg / PP -Rohrleitung DN 150 mit einen zu liefernden Verschlußsteller abdichten.	5	Stk.	.....	.....
4.2.4	Rohrleitung trennen Vorh. Stzg / PP -Rohrleitung DN 150 auf Länge trennen und mittels zu liefernder Überschiebmuffe an neue Rohrleitungen anschließen.	5	Stk.	.....	.....
4.2.5	Rohrkupplung liefern und einbauen Universelle Rohrkupplung mit integriertem Dichtsystem (gem. den Anforderungen nach DIN EN 681 und DIN 4060) liefern und unter Berücksichtigung der Verlegevorschrift des Herstellers fachgerecht in die Rohrleitung einbauen. Rohrkupplung zur Verbindung von 2 kreisrunden Abwasserrohren (Spitzende) der gleichen Nennweite. Spannbänder und Scherbänder aus nicht rostendem Edelstahl gem. DIN EN 10088-2 Formstück: Rohrkupplung Rohr 1: DN/OD160PP Rohr 2: DN150 STZ Rohrkupplung wie vor beschrieben: z.B. Fabrikat FUNKE VPC; REHAU AWADUKT FLEX-CONNECT,o.glw.	2	Stk.	.....	.....
4.2.6	Rohrleitung aufnehmen und entsorgen				

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 37 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Vorh. Stzg / PP -Rohrleitung DN 150 aufnehmen und auf AN Kippe abfahren,
 einschl. der erforderlichen Erdarbeiten bis 1,50 m mittl. Tiefe.

15 m

4.2.7

Kanalleitungen DN 160 PP (SN10), liefern und verlegen

Rohrleitung DN 160, aus Polypropylen (PP - SN 10), gemäß DIN EN 1852 mit
 Steckmuffe und integriertem Safety Lock Sicherheitsdichtsystem, liefern und in
 verbauten Kanalgraben, unter Beachtung der DIN 1610 und der
 Herstellerangaben verlegen.

Rohre: AWADUKT PP SN 10 Rausisto Rohr
 Hersteller: Rehau, oder gleichwertiger Art
 Farbgebung: Azurblau für RW-Rohre

- Rohraufleger: Sande bis Größtkorn 2 mm, min. 12 cm dick
- Rohrummantelung: Sande bis Größtkorn 2 mm, 30 cm über Rohr-
 scheitel

Abrechnung erfolgt nach Rohrlänge.

Anschluss an vorhandene Leitungen.

20 m

4.2.8

Bögen DN/OD 160 PP - unterschiedliche Abwinkelung

Bogen aus Polypropylen (PP-B, PP-H) nach DIN EN 1852-1, ohne
 mineralische Additive, innen u. außen glattwandig, mit Steckmuffe und
 festeingelegtem Dichtsystem (gem. den Anforderungen nach DIN EN 681 und
 DIN 4060) liefern und unter Berücksichtigung der Verlegevorschrift des
 Herstellers sowie den Festlegungen der DIN EN 1610 und DWA-A 139
 verlegen.

Formstück: **Bögen mit unterschiedliche Abwinkelung**
 Rohr Nennweite: **DN/OD 160**
 Ringsteifigkeitsklasse: **SN16 (SDR 22)**

Farbmarkierung: **blau für RW**

Zulage zur Rohrposition DN 160

40 Stk.

4.2.9

Abzweig DN/OD 160 PP

Abzweig aus Polypropylen (PP-B, PP-H) nach DIN EN 1852-1, ohne
 mineralische Additive, innen u. außen glattwandig, mit Steckmuffe und
 festeingelegtem Dichtsystem (gem. den Anforderungen nach DIN EN 681 und
 DIN 4060) liefern und unter Berücksichtigung der Verlegevorschrift des
 Herstellers sowie den Festlegungen der DIN EN 1610 und DWA-A 139

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 38 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

verlegen.

Formstück: **Abzweig**
 Rohr Nennweite: **DN/OD 160**
 Ringsteifigkeitsklasse: **SN16 (SDR 22)**

Farbmarkierung: **blau für RW**

Zulage zur Rohrposition DN 160

3 Stk.

4.2.10 Straßenabläufe aufnehmen und in Eigentum AN übernehmen.

Vorhandene Straßenabläufe aufnehmen und in Eigentum des AN übernehmen.
 Unterteil Beton, Abdeckung 50/50 cm.
 Entwässerungsleitung mit Deckel verschließen und Baugrube mit Frostschutz-
 sand verfüllen und verdichten.

8 Stk.

4.2.11 Sattelstück/Anschlussstutzen DN/OD 160 an Rohrleitung DN 300 - 700
 Beton/Stahlbetonrohr

Rohranschluss mittels Rohranschlusssystem bzw. Sattelstück mit bauaufsichtli-
 cher Zulassung und Anschlussdichtung gem. DIN EN 681 und DIN 4060 an
 Hauptrohrleitung mittels Kernbohrgerät betriebsbereit und dicht herstellen.

Formstück: **Sattelstück/Anschlussstutzen**
 Material Hauptrohr: **Beton/Stahlbeton**
 Abmessung Hauptrohr: **DN 300- DN 700**
 Anschlussrohr: **DN/OD 160**
 Bohrdurchmesser: nach Herstellerangaben

Anschlusssystem:
 z.B. Fabr. REHAU AWADOCK, Fabr. FUNKE CONNEX o.glw.

Wichtiger Hinweis:

**Der Produkttyp ist entsprechend der Wanddicke des Hauptrohres vom AN
 auszuwählen.**

Die Einbauhinweise der Lieferanten sind zu beachten.

Hinweis:

**Die Rohranschlüsse sind im ersten und letzten Drittel des durchgehenden
 Rohres anzuordnen. Eine Bohrung darf nicht im Bereich der Glockenmuffe
 erfolgen. Der Abstand vom Spitzende muss mindestens dem 2-fachen
 Bohrlochdurchmesser entsprechen. Bohrlochrandabstand untereinander
 darf 1,00m nicht unterschreiten. Die Bohrlöcher dürfen nicht unmittelbar
 gegenüber angeordnet werden.**

4 Stk.

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 39 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
4.2.12	<p>Strassenablauf o. Aufsatz. m. Erdarbeiten einbauen</p> <p>Strassenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 ohne Aufsatz liefern und einbauen. Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dicht füllen. Füllung glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten im Boden der Klassen 3 bis 5 sowie gegebenenfalls erforderlichen Verbau ausführen. Boden Form 1a mit Abfluss, Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch), Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze), Auflager aus Beton C 20/25, X0, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe bis UK Auflager über 1 bis 1,50 m, Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub innerhalb der Baustelle fördern und nach Angabe des AG einbauen und verdichten.</p>	7	Stk.	.....	.....
4.2.13	<p>Aufsatz Rinnenform liefern und aufsetzen</p> <p>Aufsatz Multitop 300x500 RF Klasse D 400 oder gleichwertig liefern und aufsetzen, entsprechend DIN EN124, DIN 1229 mit multifunktionalem Doppelscharnier, Rost aus Gusseisen zweiseitig 115 Grad sowie komplett herausnehmbar. Schlitzweite 25 mm. Verzinkter Eimer nach DIN 4052, Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 füllen. Füllung glattstreichen.</p>	7	Stk.	.....	.....
4.2.14	<p>Graben für Drainageleitung herstellen</p> <p>Gräben für Drainageleitungen herstellen, profilgerecht ausheben ab Baugrund. Grabensohle verdichten, Aushub seitlich lagern, verfüllen u. verdichten. Verdrängte Erdmassen laden, abfahren u. entspr. der entsorgen, einschl. Entsorgungskosten</p> <p>Aushubtiefe: bis 1,00 m Sohlbreite: 0,60 m</p>	65	m	.....	.....
4.2.15	<p>Teilsickerrohr DN 150 (Sammler) einbauen</p> <p>Teilsickerrohr DN 150 (Sammler) einschließlich Doppelsteckmuffe und Filtervlies als Planumsdrainage einbauen.</p>				

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 40 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Sickergraben allseitig mit Filtervlies auslegen. Überlappung des Filtervlies min 30 cm. Nach dem Verlegen der Rohre den Graben mit filterstabilem Material bis OK Sandplanum lagenweise verfüllen und verdichten. Filtervlies überlappend über den Sickergraben auslegen und das Erdplanum ggf. wieder herstellen. Filtermaterial: Splitt 2/8 mm Gefälle > 0,50%	25	m	.....	.....
4.2.16	Teilsickerrohr DN 100 (Sauger) einbauen Teilsickerrohr DN 100 (Sauger) einschließlich Doppelsteckmuffe und Filtervlies als Planumsdrainage einbauen. Sickergraben allseitig mit Filtervlies auslegen. Überlappung des Filtervlies min 30 cm. Nach dem Verlegen der Rohre den Graben mit filterstabilem Material bis OK Sandplanum lagenweise verfüllen und verdichten. Filtervlies überlappend über den Sickergraben auslegen und das Erdplanum ggf. wieder herstellen. Filtermaterial: Splitt 2/8 mm Gefälle > 0,50%	40	m	.....	.....
4.2.17	Abzweig DN 150/100 45 Grad liefern und einbauen Fränkische Strabusil-Abzweig DN 150/100 45 Grad liefern und einbauen	3	Stk.	.....	.....
4.2.18	Kontrollschacht liefern und einbauen Opti-Control-Schacht liefern und einbauen einschl. den erforderlichen Erdarbeiten. Schacht bestehend aus folgenden Einzelteilen: Fränkische opti-control-Schacht DN 315 mit Sandfang inkl. Abdeckung und Blindstopfen Nutzhöhe 35 cm. Fränkische opti-control-Aufsetzrohr DN 315, PVC-U Nutzhöhe 80 cm, Bauhöhe 105 cm Fränkische opti-control-Schachtabdeckung Guss, Klasse D400 ohne Lüftung, mit Verschraubung				

Übertrag:

4.2 Entwässerungsarbeiten

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 42 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4.3	Schachtkopfsanierung				
4.3.1	Schachtabdeckungen und Ausgleichsringe ausbauen vorhandene Schachtabdeckungen und Ausgleichsringe bis 30 cm gemessen von Oberkante Fahrbahn ausbauen, in Eigentum des AN übernehmen und entsorgen.	10	Stk.	.....	.....
4.3.2	Schachtabdeckung setzen Schachtabdeckungen der endgültigen Straßenhöhe entsprechend bis 30 cm setzen, einschließlich Lieferung der erforderlichen Ausgleichsringe. Ein Unterfüttern mit Eisen, Holz - bzw. Steinstückchen ist nicht zulässig. Hierzu sind Durokeile oder gleichwertige zu verwenden. Die Fugen sind mit einem schwindfreien hochbelastbaren Mörtel zu verfüllen. Einschl. Lieferung des erforderlichen Materials und aller Nebenarbeiten, sowie aller Anschnitte und Aufbrucharbeiten im Bereich der bituminösen Befestigung und Pflasterflächen.	10	Stk.	.....	.....
4.3.3	Zulage zu Schachtabdeckung versetzen - Lieferung Schachtabdeckung - Zulage zu Pos. 4.3.2 - Schachtabdeckung versetzen für das Liefern der Schachtabdeckung Schachtabdeckungen nach DIN EN 124 / DIN 1229 / DIN 19584 der Klasse D 400 mit dämpfender Einlage in BEGU-Deckel und Lüftungsöffnungen. BEGU-Rahmen mit integrierter Einstiegshilfe, liefern.	10	Stk.	.....	.....
4.3.4	Zulage zu Schachtabdeckung versetzen - höhere Einbauhöhe Zulage zu Schachtabdeckung - höhere Einbauhöhe - Zulage zu Pos. 4.3.2 (Schachtabdeckung versetzen) je weitere cm Einbauhöhe über 24 cm hinaus				

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 43 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

30 cm

4.3.5 Schmutzfänger nach DIN liefern

Verzinkte Schmutzfänger entsprechend DIN 1221 mit eingepprägtem
 DIN-Stempel liefern und einzusetzen.

10 Stk.

4.3 Schachtkopfsanierung

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 44 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
4.4	Oberbau				
4.4.1	Füllboden liefern und einbauen Lehmfreien Füllboden nach DIN 18300 frei Baustelle liefern und nach Angabe der Bauleitung planeben und höhengerecht einbauen und verdichten. Die Abrechnung erfolgt nach Auftragsprofilen.	350	m³	.....	.....
4.4.2	Frostschutzmaterial liefern und einbauen Frostschutzmaterial für Straßen der Bauklasse III-IV, EV2 >=120 MN/M2, liefern, einbauen und verdichten. Einbau in Auskofferungsbereiche. Material: Sand-Kies-Gemisch nach DIN 18196. Bodengruppe SW. Qualität: Grube Boer, Schermbeck, o.glw. Einbaustärke ca. 30 cm. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	150	m³	.....	.....
4.4.3	Hartkalkstein-Mineralgemisch 0/45, (STS) liefern und einbauen Hartkalkstein-Mineralgemisch 0/45, (STS) liefern und einbauen und verdichten. Das Vorbereiten der Unterlage z.B. Nachverdichten, Herstellen der planmäßigen Höhenlage ist in dieser Position einzukalkulieren. Einbaustärke: 20 cm Verformungsmodul Ev2 auf der Oberfläche mind. 150 MN/ m² Die Abrechnung erfolgt nach Originalwiegekarten.	900	t	.....	.....
4.4 Oberbau				.....	.....

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 45 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4.5	Randeinfassungen				
4.5.1	Winkelsteine liefern und versetzen				
	Winkelstein 40/30/22, 80 mm dick, Farbe grau, liefern und auf 15 cm Unterbeton versetzen.	210	m	.....	.....
4.5.2	Winkelsteinschnitte herstellen				
	Winkelsteinschnitte mit Diamantsäge im Naßschneideverfahren herstellen.	50	Stk.	.....	.....
4.5.3	Betonrandsteine liefern und versetzen				
	Betonrandsteine 8/30/100 bzw. 8/30/50 cm, Gütekl. I mit Betongütezeichen liefern und auf 10 cm Beton C 20/25, X0 mit Rückenstütze 10 cm breit, senkrecht eingeschalt, höhen u. fluchtrecht versetzen. Farbe: Grau.	70	m	.....	.....
4.5.4	Randsteinschnitte herstellen				
	Randsteinschnitte mit Diamantsäge im Naßschneideverfahren herstellen.	20	Stk.	.....	.....
4.5.5	Muldenstein liefern und einbauen				
	Muldenstein 30 x 30 cm liefern und auf 20 cm Unterbeton C 20/25, X0, höhen u. fluchtgerecht versetzen einschl. der Erdarbeiten. Rinne ist mit Zementschlämme zu vergießen und abzusanden. Farbe: naturgrau	195	m	.....	.....
4.5.6	Muldensteinschnitte				
	Muldensteinschnitte mit Diamantsäge im Naßschneideverfahren herstellen.	100	Stk.	.....	.....
4.5.7	Schieberkappen, Hydranten				
	Schieber- und Hydrantenkappen mit konisch geschnittenen Betonpflaster, rosettenförmig einfassen. Leistung einschl. der Schnittkanten im Naßschneideverfahren.	11	Stk.	.....	.....
4.5.8	Betonsteinpflaster grau liefern und verlegen				
	Betonrechteckpflaster (100,200,80 mm) (basicSTON der Fa. Klostermann, Coesfeld o. gleichwertig), gütegeschützt, nach DIN 18501-80, mit versenktem				

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 46 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Abstandhalter 3 mm
 Farbe: grau
 Voransatz aus farbechtem Edelsplitt, Pigmentierung mit UV-beständigen Eisenoxydfarben.
 Pflaster auf einem 4 cm starkem Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm verlegen und abrüteln.
 Bettungsmaterial im Verhältnis 50% Sandstein 0/2 und 50% Edelsplitt 2/5 mischen.
 2 schichtiger Fugenaufbau
 1 Fugenfüllung bis 50 % der Steinhöhe mit Bettungsmaterial
 2 Fugenfüllung aus Sand mit 15 bis 20 Gew.% <0.063 mm bis zur Sättigung einschlämmen und abschließend sauberfegen.
 Verlegeart : Läuferverband
 einsch. Lieferung des Materials.

50 m²

4.5.9

Betonsteinpflaster rot liefern und verlegen

Betonrechteckpflaster (100,200,80 mm) (basicSTON der Fa. Klostermann, Coesfeld o. gleichwertig), gütegeschützt, nach DIN 18501-80, mit versenktem Abstandhalter 3 mm
 Farbe: rot
 Voransatz aus farbechtem Edelsplitt, Pigmentierung mit UV-beständigen Eisenoxydfarben.

Pflaster auf einem 4 cm starkem Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm verlegen und abrüteln.
 Bettungsmaterial im Verhältnis 50% Sandstein 0/2 und 50% Edelsplitt 2/5 mischen.

2 schichtiger Fugenaufbau
 1 Fugenfüllung bis 50 % der Steinhöhe mit Bettungsmaterial
 2 Fugenfüllung aus Sand mit 15 bis 20 Gew.% <0.063 mm bis zur Sättigung einschlämmen und abschließend sauberfegen.
 Verlegeart : Läuferverband
 einsch. Lieferung des Materials.

1180 m²

4.5.10

Betonsteinpflaster anthrazit liefern und verlegen

Betonrechteckpflaster (100,200,80 mm) (basicSTON der Fa. Klostermann, Coesfeld o. gleichwertig), gütegeschützt, nach DIN 18501-80, mit versenktem Abstandhalter 3 mm
 Farbe: anthrazit
 Voransatz aus farbechtem Edelsplitt, Pigmentierung mit UV-beständigen Eisenoxydfarben.

Pflaster auf einem 4 cm starkem Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm verlegen

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 47 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	und abrüteln. Bettungsmaterial im Verhältnis 50% Sandstein 0/2 und 50% Edelsplitt 2/5 mischen.				
	2 schichtiger Fugenaufbau 1 Fugenfüllung bis 50 % der Steinhöhe mit Bettungsmaterial 2 Fugenfüllung aus Sand mit 15 bis 20 Gew.% <0.063 mm bis zur Sättigung einschlämmen und abschließend sauberfegen. Verlegeart : Läuferverband einsch. Lieferung des Materials.	210	m²	.....	.....
4.5.11	Schnittkanten Betonpflaster, 8 cm stark herstellen				
	Schnittkanten Betonpflaster, d= 8 cm, mit Diamantsägeblatt im Naßschneideverfahren herstellen.	400	m	.....	.....
4.5.12	vorhandenes Pflaster aufnehmen und wiederverlegen				
	vorhandenes Pflaster aus Betonstein oder Klinker aufnehmen, seitlich lagern und auf einem 4 cm Brechsand-Splittgemisch 0/5 mm höhen u. fluchtgerecht wiederverlegen, abrammen und bis zur Sättigung einschlämmen. Säubern des Pflasters auch ev. durch abkratzen des Fugen- und ggf. Bettungsmaterial von allen betroffenen Seiten. Bettungsmaterial im Verhältnis 50% Sandstein 0/2 und 50% Edelsplitt 2/5 mischen. 2 schichtiger Fugenaufbau 1 Fugenfüllung bis 50 % der Steinhöhe mit Bettungsmaterial 2 Fugenfüllung aus Sand mit 15 bis 20 Gew.% <0.063 mm bis zur Sättigung einschlämmen und abschließend sauberfegen. Verlegeart: Wahl des AG	100	m²	.....	.....
4.5.13	Vorhandene einreihige Basamentrinne aufnehmen, lagern und wieder versetzen				
	Vorhandene einreihige Basamentrinne 16/16/14 aufnehmen, säubern, seitlich lagern. Den Altbeton und Betonschutt ist in Eigentum des AN zu übernehmen. Rinne Höhen und fluchtgerecht auf 10 cm starkem Betonstuhl aus C16/20 wieder versetzen. Rinne ist mit Zementschlämme zu vergießen und abzusanden.	20	m	.....	.....
4.5.14	Noppenplatte liefern und einbauen				
	Noppenplatte mit 32 Kegelstumpfnoppen (diagonal),				

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 48 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Ø 17/27 mm, Höhe: 5 mm 300 x 300 mm (298 x 298 x 80 mm)				
	Farben: titanweiß Hersteller: BERDING BETON GmbH oder gleichwertig				
	liefern und auf 4 cm starkem Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm bündig zum angrenzenden Oberflächenbelag einbauen.	20	Stk.	.....	.....
4.5.15	Tastenstein Typ S liefern und einbauen				
	Taststein Typ S 20 x 15 cm (195 x 150 x 220/205 mm) – 3 cm Einbauhöhe Farben: titanweiß				
	Hersteller: BERDING BETON GmbH oder gleichwertig				
	liefern und höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm dickem Fundament aus C12/C15 versetzen und mit einer Rückenstütze aus Beton C12/C15 erstellen.	15	Stk.	.....	.....
4.5.16	Schrägstein mit Nullabsenkung liefern und einbauen				
	Schrägstein (mit Nullabsenkung, mit integrierter Wasserführungskante) 20 x 15 cm (195 x 150 x 220/190 mm) Farben: grau				
	Hersteller: BERDING BETON GmbH oder gleichwertig				
	liefern und höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm dickem Fundament aus C12/C15 versetzen und mit einer Rückenstütze aus Beton C12/C15 erstellen.	15	Stk.	.....	.....
4.5.17	Übergangsstein 3 liefern und einbauen				
	Übergangsstein 3 (von Taststein Typ S, 3 cm Einbauhöhe, auf Schrägstein mit Nullabsenkung ODER von Schrägstein auf HB-Übergangsstein R = 2 cm) 20 x 15 cm (195 x 150 x 220/205 mm) – links/rechts				
	Farben: titanweiß				
	Hersteller: BERDING BETON GmbH oder gleichwertig				
	liefern und höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm dickem				

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 49 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Fundament aus C12/C15 versetzen und mit einer Rückenstütze aus Beton C12/C15 erstellen.	2	Stk.	.....	.....
4.5.18	Übergangsstein 2 liefern und einbauen Übergangsstein 2 (R = 5 cm auf Schrägstein mit Nullabsenkung) 20 x 15 cm (195 x 150 x 220/190 mm) – links/rechts Farben: grau Hersteller: BERDING BETON GmbH oder gleichwertig liefern und höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm dickem Fundament aus C12/C15 versetzen und mit einer Rückenstütze aus Beton C12/C15 erstellen.	2	Stk.	.....	.....
4.5.19	Übergangsstein 1 liefern und einbauen Übergangsstein 1 (R = 5 cm auf Taststein Typ S, 3 cm Einbauhöhe) 20 x 15 cm (195 x 150 x 220/190 mm) – links/rechts Farbe: titanweiß Hersteller: BERDING BETON GmbH oder gleichwertig liefern und höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm dickem Fundament aus C12/C15 versetzen und mit einer Rückenstütze aus Beton C12/C15 erstellen.	2	Stk.	.....	.....
4.5.20	Rippenplatte liefern und einbauen Rippenplatten mit 6 Rippen, Abstand der Rippenscheitel: 50 mm, Stegbreite 10 mm 300 x 300 mm (298 x 298 x 80 mm) DIK Farben: titanweiß Hersteller: BERDING BETON GmbH oder gleichwertig liefern und auf 4 cm starkem Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm bündig zum angrenzenden Oberflächenbelag einbauen.	28	Stk.	.....	.....

4.5 Randeinfassungen, Pflaster

19.06.2026
Straßenendausbau

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 50 von 71
Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

4 Titel 2 Am Tor, Nebenanlage Geh/Radweg

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 51 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

5 Titel 3 Erneuerung RW-Kanal im Bereich Am Tor

5.1 RW-Hauptkanal

5.1.1 Bestands- und Abrechnungsaufnahme u. Erstellung Planunterlagen

Vermessungstechnische Bestands- und Abrechnungsaufnahme durchführen und Planunterlagen erstellen

Basis:

Höhenbezug: NHN-Höhen in Bezug auf das Höhenfestpunktfeld

Lagebezug: UTM Koordinaten in Bezug auf das Referenzsystem ETRS89

Plangrundlage/Hintergrundkarte: ALKIS Stadtgrundkarte

Leistungsumfang:

A. Vermessung entwässerungstechnische Anlagen

Vermessungstechnische Aufnahme der fertig hergestellten Kanalisationsanlagen ausschließlich mittels Tachymeter – Totalstation durchführen:

Genauigkeitsanforderung:

Lage: $\pm 5\text{cm}$ (Schnittpunkt der Kanalachsen im Schachtunterteil)

Höhe: $\pm 1\text{cm}$

Grundsätzlich:

Hauptkanäle:

- Sohlhöhe Schachtunterteilmittelpunkte (Achsenschnittpunkt)
- Deckelhöhe im Mittelpunkt der Schachtabdeckung
- bei Böschungstücken zus. die Höhe der Oberkante des Böschungsstücks
- Sämtliche Zu – u. Ablaufhöhen an Schächten bei Sohlhöhenversätzen
- Lage von Sonderbauteilen wie Segmentbögen, Abzweige in der Haupthaltung

Grundstücksanschlussleitungen (GAL)

- Einmessung Anbohrstutzen am Hauptkanal
- Einmessung Anschlusshöhe am Schacht bei innenliegendem Absturz
- Sohlhöhenlage GAL an der Grundstücksgrenze
- Schachtmittelpunkt neu hergestellter Hausanschlussschächte
- Mittelpunkt Straßenabläufe

Drainageleitungen u. -schächte:

Leitungsverlauf mitverlegter Dränagen sowie hergestellte Dränageschächte mit Einmessung Deckel- u. Sohlhöhe

Sonderschächte:

- bei Rechteck-/Polygonschächten die Bauwerkseckpunkte (Innen- u. Außenkanten) u. Sohlagen der ankommenden Leitungen einmessen
- bei Kanalsegmenten mit Tangentialeinstieg (zentrisch/exzentrisch) u. ggf.

19.06.2026
Straßenendausbau

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 52 von 71
Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Knickwinkel ist das Bauwerk als Detailzeichnung (Ausführungsplan gem. Schachtprüfung) maßstabsgerecht im Bestandsplan einzufügen. Deckel- u. Sohlhöhen sind nach Fertigstellung einzumessen.

Sonderbauwerke (RKB, RÜ, Drosselbauwerke etc.)

- Bauwerkseckpunkte (Innen-u. Außenkanten); Schwellenhöhe Klär- u. Beckenüberlauf; Sohlenmittelpunkt
- Zu- u. Ablaufhöhen -> Bauwerk ist als Detailzeichnung (Ausführungsplan) maßstabsgerecht im Bestandsplan einzufügen
- Kabelschächte (Schachtmittelpunkte)
- Verlauf von Leerrohren für Strom- u. Steuerleitungen zwischen Schaltschrank und technischen Anlagenteilen (z.B. Pumpen, E-Schieber etc.)

Hinweis zur Erstellung Planunterlagen Titel A:

Linienart: **Rote Volllinie (2D-Polylinie) bei SW**
Blaue Strichlinie bei RW
Magenta Strichpunktlinie (2D-Polylinie) bei Darstellung Kanalachsen

- >Eintragung der Haltungslängen in [m] u. des berechneten Sohlgefälles in [‰]
- >Eintragung der Rohrwerkstoffe und Abmessungen (DN bzw. DN/OD)
- >Eintragung der vorgegebenen Schachtnummern mit Angabe Deckelhöhe, Sohlhöhe u. Schachttiefe (gilt auch für Dränschächte)
- >Eintragung der Kanalachsen (->Verbindungsline Schachtmittelpunkte)
- >Eintragung des Leitungsverlaufs der GAL u. Straßenablaufleitungen mit Angabe der haltungsweisen Stationierung (vom jeweils unterhalb liegendem Schacht) am Hauptkanal
- >Eintragung Dränageschächte u.-leitungen mit Längenangabe in [m].

B. Topographische Bestandsaufnahme des gesamten Baufeldes in ausreichendem Umfang für die Baustelle u. Abrechnungspläne erstellen

Vermessungstechnische Aufnahme des Urgeländes bzw. der vorh. u. nachträglich wiederhergestellten Oberflächenbefestigungen

(Asphalt-/Pflasterflächen, Rinnen-/Bord-/Randsteinanlagen, Straßeneinläufe)

mittels Tachymeter – Totalstation ODER GPS-gestützt (Rover-Systeme).

Hinweis: Genauigkeitsanforderung bei Rinnen-Anlage:

Lage: ±1cm

Grundsätzlich:

Regenrückhaltebecken / Erdbecken

- Lage/Verlauf der Höhenpunkte von Böschungsfuß und Böschungskrone in ausr. Anzahl einschl. der vollständigen Beckenkonturen mit Sicherheitsentlastung / Dammscharte / Rampe / Umfahrungswege etc.
- Querprofil im Bereich Sicherheitsentlastung (Schnitt-Ansicht vom Becken bis um Gewässer)
- Einmessung Zaun- u. Toranlagen
- Einmessung der Höhe der Sicherheitsentlastung

Gewässerbau

19.06.2026
 Straßenendausbau

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 53 von 71
 Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

-Lage/Verlauf des hergestellten Gewässerabschnitts einschl. Bermenbereiche bei gegliederten Querschnitten; Darstellung Linienführung von Sohlage; Böschungsunter- u. oberkante einschl. Höhenangaben in ausr. Anzahl;
 -Gewässerquerprofile in ausr. Stückzahl

Hinweis zur Erstellung Planunterlagen Titel B:

Linienart: Volllinie (2D-Polylinie) bei Konturen

- >Eintragung sämtlicher Böschungsschraffuren bei Erdbauwerken (z.B. Gewässerbau, RRB-Anlagen, etc.)
- >Darstellung der unterschiedlichen (Oberflächen-)Befestigungsarten mittels Schraffur/Farbfüllung sowie Kennzeichnung der Flächen mit LV-Positionsnummer u. Flächengröße in [m²]
- >Darstellung der untersch. Randbefestigungen wie Rinnen-/Bord/ Randsteinanlagen mit eindeutiger Zuordnung der LV-Positionsnummer und Bemaßung der Längen in [m]
- >Eintragung sämtlicher aufgemessener Höhenpunkte
- >Eintragung Zaun- u. Toranlagen
- >Eintragung des berechneten Rückhaltevolumen RRB (aus DGM) bis Stauziel Höhe Sicherheitsentlastung in [m³]
- >Eintragung Wasserspiegellage (als blaue Polylinie) bis OK-Sicherheitsentlastung

C. Plandarstellung und Datenübergabe

Die Bestands- u. Abrechnungsplanunterlagen sind als 1-fache Ausfertigung als Papierplot dem AG zu übergeben.

Maßstab in Abstimmung mit AG: i.d.R 1:250 u. 1:500

Sämtliche Planunterlagen (**Bestandsvermessung und Aufmaße**) sind digital als *.dxf und/oder *.dwg und *.pdf, auf einem Datenträger dem AG zu übergeben.

psch

.....

5.1.2 Absteckung /-Vermessungsarbeiten

Absteckung nach UTM-Koordinaten in Bezug auf das Referenzsystem ETRS89 durch polares Abstecken mittels Tachymeter – Totalstation oder GPS-gestützt (Rover-Systeme) für folgende Bereiche:

Kanalbau:

- Absteckung der Kanalhauptachsen RW -u. SW-Kanal; Anschlusspunkte der Grundstücksanschlüsse am Hauptkanal u. auf Seite des Grundstücks (für Trassenverlauf); Schacht-/Segmentstandorte

**Die Sicherung (u.ggf. Wiederherstellung) der o.g. Absteckpunkte im Bau-
 feld während der Bauzeit ist in dieser Pos. kalkulatorisch zu berücksichtigen.**

Planunterlagen werden dem AN in digitaler Form (.dwg-Datei) übergeben. Die

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 54 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

erforderliche Datenaufbereitung zur weiteren Verwendung ist in dieser Position
 kalkulatorisch zu berücksichtigen.

psch

5.1.3

Boden für Kanäle u. Bauwerke ausheben - GK2
 Boden - mit ggf. Fremdbestandteilen wie Bauschutt - für die **Baugruben der Hauptkanäle, GAL u. SEL und Bauwerke lösen/ausheben u. seitlich lagern. Bei Bedarf (Platzmangel oder bei Aushub von nicht wieder einbaufähigen bzw. verdrängten Bodenmassen) im Baufeld verfahren und auf einer Bereitstellungsfläche temporär lagern. Ein Zwischentransport der Aushubmassen zur Bereitstellungsfläche ist in dieser LV-Pos. grundsätzlich mit einzukalkulieren.**

Bodenaushub ist der Verwendung entsprechend zu lagern nach wieder einbaufähigen und nicht einbaufähigen Böden. Der einbaufähige Boden ist vor Durchfeuchtung zu schützen, z.B. durch Abdeckung mit Planen.
 Mehraushub im Bereich der Schachtbauwerke/Endschächte wird nicht gesondert vergütet.

Geotechnische Kategorie: GK 2

Transportstrecke zu Bereitstellungsfläche: bis 1km

Homogenbereich 1: Feinsand, mittelsandig, humos mit z.T. Bauschutt

Kennwerte der Homogenbereiche sind dem Baugrundgutachten zu entnehmen!

Mindestgrabenbreite n. DIN EN 1610 Tab.1 u.2

Vorgabe: Abrechnungsbreite einschl. Verbaubreite

DN 300PP =120 cm

125 m³

5.1.4

Bodenaushub von Hand

Boden im Bereich der Baugruben der Hauptkanäle- u. Grundstücksanschlussleitungen sowie im Bereich der Schachtbauwerke **von Hand lösen/ausheben und in Fördergeräte laden.**

Homogenbereich 1

Abgerechnet wird nach Aufmaß (ausgehobenens Bodenvolumen)

Zulage zur Pos. "Boden für Kanäle u. Bauwerke ausheben" bzw. "Boden für GAL/SEL ausheben"

10 m³

5.1.5

Boden liefern u. vorhalten - BM-0

Boden als Verfüllmaterial liefern und für den Einbau in Leitungsgräben

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 55 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

(Hauptkanal+Grundstücksanschlussleitungen), Schachtbaugruben, Probelöchern sowie zur Verfüllung von Arbeitsräumen von Baugruben (von Bauwerken) auf einer Bereitstellungsfläche im Baustellenbereich **vorhalten**.

Anforderungen Verfüllmaterial:

- Sande (SE, SW, SI) bis 5% bindige Bestandteile
- sandige Kiese mit Sandanteil >15%
- Verdichtbarkeitsklasse n. ZTV A-StB97: V1
- Bodengruppe n. A127: G1
- Materialklasse/Einstufung n. EBV: BM-0

siehe Abrechnungshinweise "Technische Vorgaben"

Der Einbau wird über sep. Positionen vergütet u. ist dort kalkulatv zu berücksichtigen!

50 m³

5.1.6

Boden zur Haupt-u. Seitenverfüllung sowie Abdeckung einbauen
 Zur **Haupt- u. Seitenverfüllung und Abdeckung der Kanalbaugrube**
 (Hauptkanaltrasse+GAL-SEL) geeigneten Boden der Aushubpositionen

und

geeigneten zugelieferten Boden der Hauptkanal-LV-Pos. "Boden liefern u. vorhalten"

und

aufbereiteten Aushubboden

im Bereich der Bereitstellungsfläche **laden, zum Verfüllen anfahren, in Rohrgraben einbauen und lagenweise mit einem geeignetem Verdichtungsgerät verdichten.**

Je Einbaulage sind drei Verdichtungsübergänge auszuführen.

Geforderter Verdichtungsgrad im Rohrgraben:

hier Rammwiderstand (DPL10) $N_{10} \geq 10$

und

Geforderter Verdichtungsgrad OK-Rohrgraben/Erdplanum:

hier $Ev2 \geq 45 \text{ MN/m}^2$ (entspricht ca. $2 \times Evd$)

Abrechnung nach Bestandsaufmaß mit den vorgegebenen Aushubbreiten abzgl. Rohr -, Schacht-u. Auflagerverdrängung. Berücksichtigung Rohrverdrängung erst ab Querschnittsfläche $>0,1 \text{ m}^2$.

HINWEIS ZUM EINBAU BEI BIEGEWEICHEN ROHREN:

Bei biegeweichen Rohren ist der Einbau des aufbereiteten Boden nur im Bereich der Hauptverfüllung erlaubt. Ein Einbau als Seitenverfüllung und

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Abdeckung im Bereich der Rohrleitungszone ist nicht zulässig.				
		60	m³		
5.1.7	<p>Boden entfernen - Materialklasse n. EBV BM-3</p> <p>Zur Verfüllung ungeeigneten Boden bzw. verdrängten Boden im Bereich der Bereitstellungsfläche laden, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen und fachgerecht verwerten o. entsorgen.</p> <p>Homogenbereich: H1</p> <p>Materialklasse/Einstufung n. EBV: BM-3</p> <p>Abfallschlüsselnummer: -</p> <p>Boden aus Leitungsgräben (Hauptkanaltrasse, GAL/SEL Trasse) Schachtbaugruben, Bauwerksgruben, Probelöchern, etc.</p> <p>Abrechnung über Wiegekartennachweis. Für die Abrechnung nach Wagenaufmaß ist ein Abzug von 20% für Lockerung zu berücksichtigen.</p>				
		100	m³		
5.1.8	<p>Bestandskanal aus Beton zurückbauen - innerhalb neuer Trasse</p> <p>Bestandskanal innerhalb der Kanalgrabentrasse der neu zu bauenden Entwässerungsleitung freilegen und vollständig ausbauen. Abbruchgut , einschl der in der Rohrleitung vorhandenen Ablagerungen etc., geht in Eigentum des AN über und ist von der Baustelle zu entfernen und fachgerecht zu verwerten o. entsorgen.</p> <p>Nennweite Bestandskanal: DN400-500</p> <p>Rohrmaterial: Beton</p> <p>Materialklasse/Einstufung n. EBV: RC-1</p> <p>Abfallschlüsselnummer: 17 01 01</p> <p>Abgerechnet wird die Länge der aufgenommenen Rohrleitung</p> <p>Zulage zur Aushubposition</p>				
		50	m		
5.1.9	<p>Wie Position 5.1.8, jedoch</p> <p>Bestandskanal aus KU zurückbauen - innerhalb neuer Trasse</p> <p>Nennweite Bestandskanal: DN300</p> <p>Rohrmaterial: Kunststoff PP, PVC,..</p> <p>Materialklasse/Einstufung n. EBV: -</p>				

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 57 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abfallschlüsselnummer: 17 02 03
 4 m

5.1.10 Schächte/Bauwerke abbrechen

Vorhandene Schächte der Bestandskanalisation, bestehend aus Beton, Stahlbeton oder Mauerwerk einschl. Schachtabdeckung im Zuge der Aushubarbeiten freilegen und **vollständig** zurückbauen bzw. abbrechen.

Schachttiefe: bis 1,30m
Material: Beton

Materialklasse/Einstufung n. EBV: RC-1
Abfallschlüsselnummer: 17 01 01 / 17 01 02

Das Abbruchgut geht in Eigentum des AN über und ist von der Baustelle zu **entfernen** und **fachgerecht zu verwerten o. entsorgen**.

Zulage zur Aushubposition.

2 St

5.1.11 Abbruch / Rückbau Stirnwände verrohrter Grabenabschnitte
 Vorh. Stirnwände, bestehend aus Klinker -u. Bruchsteinmauerk, Stahlbeton und Betonfundament vollständig zurückbauen. Abbruchmaterial geht in Eigentum des AN und ist von der Baustelle zu **entfernen** und **fachgerecht zu verwerten o. entsorgen**.

Bereich: RW-Kanaltrasse
Abmessungen LxBxH: ~3,0x0,5x1,0
Material: Beton, Mörtel, Klinkermauerwerk

Materialklasse/Einstufung n. EBV: RC-1
Abfallschlüsselnummer: 17 01 01 / 17 01 02

2 St

5.1.12 Mitverlegung von Drainageleitungen - #offene Wasserhaltung#

Verlegung einer Drainageleitung **DN 100** in der Rohraufagersohle des **tiefstgelegenen Kanals**.

Drainrohr nach DIN 1187, Form A, aus PVC-U, gewellt u. geschlitz; Ummantelung mittels Kunststoff-Vlies oder Kokosfasergewebe (z.B. Raudren G-Drainrohr Fa. Rehau o.glw.) **liefern** und innerhalb der Rohraufagersohle im Zuge des Kanalbaus **mitverlegen**.

sowie

betriebsbereite Herstellung (Standohre DN>=400mm, Lieferung u. Einbau von

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 58 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Filtermaterial, etc.) u. kompletter Rückbau von temporären Pumpensümpfen in ausr. Stückzahl zur Fassung u. Ableitung des anfallenden Dränagewassers.

Die Drainageleitung darf nicht unter der neu verlegten Kanalrohrleitung liegen.

Der Einsatz von Pumpenanlagen wird separat vergütet.

Abgerechnet wird nach verlegter (Drainage-)leitungslänge.

75 m

5.1.13

Herstellung u. Betrieb einer Pumpenanlage zur Wasserhaltung # Tauchmotorpumpe

Pumpenanlage zur Förderung u. Ableitung von Grund- und Schichtenwasser aus den Baugruben wie folgt betriebsbereit herstellen, für die Dauer der Bauzeit betreiben, umsetzen und zurückbauen:

Ausr. **bemessene Pumpe** im Drainagesammelschacht/Standrohr einbauen u. das anfallende Grundwasser mittels Überleitungsrohre/ -schlauchleitungen bis zum Einleitungspunkt (RW-Schacht) fördern.

Pumpentyp: **Elektro-(Schmutzwasser-)Tauchpumpe**
Förderstrecke bis Einleitungspunkt: <=50m

In den EP einzurechnen ist die Herstellung u. der Betrieb einer kompletten Pumpenanlage, das Umsetzen entsprechend des Baufortschritts sowie der Rückbau der ges. Anlage nach Beendigung der Arbeiten einschl. aller benötigter Hilfsmittel (Stromversorgung etc.); Überleitungsrohre/ -schlauchleitungen in ausr. Dimension u. Materialien.

1 St

5.1.14

Abwasserhaltung RW-Kanal

Abwasserhaltung für den Rückbau des **RW-Kanals DN 300-500B und den Neubau des **RW-Kanals DN300PP** einrichten und für die Bauzeit betreiben.**

Beim Aufnehmen des alten und Verlegen des neuen **RW-Kanals** ist das anfallende **Regenwasser (hier: ständig anfallendes Fremdwasser u. Regenmengen von geringer Intensität)** je nach Baufortschritt umzuleiten. Der **RW-Kanal** bzw. **die RW-Ableitung** muss in Betrieb bleiben. Hierzu ist eine ausreichend dimensionierte Pumpenanlage vorzuhalten und zu betreiben. Die Umleitung des Abwassers hat durch Abpumpen und Leitungen innerhalb bzw. außerhalb der Baugrube zu erfolgen.

Die Abwasserhaltung ist für einen Zufluss von **Q_{max}= ca. 5l/s (18m³/h) auszulegen! **Geodätische Förderhöhe ca. 2,0m.****

Übertrag:

19.06.2026
 Straßenendausbau

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 59 von 71
 Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bereich:

Anbindung an Halutng 24709 bis AP_B_1

In den EP einzurechnen sind:

-Liefen, Betreiben, Umsetzen im Zuge des Baufortschritts und Abbau einer ausr. dimensionierten Pumpenanlage (Vakuumkolben o. Tauchmotorpumpe) einschl. der erforderlichen Energieversorgung, Betriebsstoffe und Absperrorgane, sowie der Verkehrssicherung an den Einleit- bzw. Ausleitstellen.

-Liefen, verlegen, umsetzen und Abbau von (Druck-)Rohrleitungen in ausreichender Dimension (Rohrreibungsverluste beachten) und Länge, einschließlich Formstücke, zur Überleitung des anfallenden Abwassers im Bereich **außerhalb** Baugrube und an die vorhandenen Schächte und Rohrleitungen anschließen.

- Liefen, Einbau, Umsetzen und Ausbau von Absperrvorrichtungen (Absperrblase) im Kanal
 Lichte Weite abzusperrender Kanal: **DN500**

Abgerechnet wird nach verbauter Haltungslänge des neue **RW-Kanals**, für den nachweislich eine Abwasserhaltung mittels Pumpenanlage aufgebaut u. betrieben wird.

70 m

5.1.15 Rohrleitung DN/OD 315 PP-SN10

Rohrleitung aus Polypropylen (Vollwandrohr PP-B, PP-H) nach DIN EN 1852-1, ohne mineralische Additive, innen u. außen glattwandig, mit Steckmuffe und festeingelegtem Dichtsystem (gem. den Anforderungen nach DIN EN 681 und DIN 4060) liefern und unter Berücksichtigung der Verlegevorschrift des Herstellers sowie den Festlegungen der DIN EN 1610 und DWA-A 139 in verschiedenen Haltungslängen verlegen.

Die Herstellung von Paßschnitten ist in dieser Pos. kalkulatorisch zu berücksichtigen.

Rohr Nennweite: **DN/OD 315**
 Ringsteifigkeitsklasse: **SN10 (SDR 26)**
 Baulänge: **maximal 3,00m**

Farbmarkierung: **orange für SW; blau für RW**

Abrechnungslänge:
 Achsabstand der Schächte abzgl. der jeweiligen Schachtradien (Innenradius).
 Gelenkstücke werden übermessen und gesondert als Zulage vergütet.

75 m

5.1.16 Doppelsteckmuffe DN/OD 315 PP

Doppelsteckmuffe aus Polypropylen (Vollwandrohr PP-B, PP-H) nach DIN EN 1852-1, ohne mineralische Additive, innen u. außen glattwandig, mit Steckmuffe und festeingelegtem Dichtsystem (gem. den Anforderungen nach DIN EN

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 60 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

681 und DIN 4060) liefern und unter Berücksichtigung der Verlegevorschrift des Herstellers sowie den Festlegungen der DIN EN 1610 und DWA-A 139 in verschiedenen Haltungslängen verlegen.

Formstück: **Doppelsteckmuffe**
 Abmessungen: **DN/OD 315**
 Ringsteifigkeitsklasse: **SN16 (SDR 22)**

Farbmarkierung: **orange für SW; blau für RW**

Zulage zur Rohrposition DN/OD 315

1	St
---	----	-------	-------

5.1.17

Gelenkstück DN/OD 315 PP

Gelenkstück aus Polypropylen (Vollwandrohr PP-B, PP-H) nach DIN EN 1852-1, ohne mineralische Additive, innen u. außen glattwandig, mit Steckmuffe und festeingelegtem Dichtsystem (gem. den Anforderungen nach DIN EN 681 und DIN 4060) liefern und unter Berücksichtigung der Verlegevorschrift des Herstellers sowie den Festlegungen der DIN EN 1610 und DWA-A 139 in verschiedenen Haltungslängen verlegen.

Formstück: **Gelenkstück**
 Rohr Nennweite: **DN/OD 315**
 Ringsteifigkeitsklasse: **SN10 (SDR 26)**
 Baulänge: **>= 1,00m**

Farbmarkierung: **orange für SW; blau für RW**

Zulage zur Rohrposition DNIOD 315

8	St
---	----	-------	-------

5.1.18

Einfachabzweig/T-Stück DN/OD 315/160 PP

Einfachabzweig aus Polypropylen (Vollwandrohr PP-B, PP-H) nach DIN EN 1852-1, ohne mineralische Additive, innen u. außen glattwandig, mit Steckmuffe und festeingelegtem Dichtsystem (gem. den Anforderungen nach DIN EN 681 und DIN 4060) liefern und unter Berücksichtigung der Verlegevorschrift des Herstellers sowie den Festlegungen der DIN EN 1610 und DWA-A 139 in verschiedenen Haltungslängen verlegen.

Formstück: **Einfachabzweig**
 Abmessungen: **DN/OD 315/160**
 Abzweigwinkel: **90Altgrad**
 Ringsteifigkeitsklasse: **SN16 (SDR 22)**

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 61 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Farbmarkierung: **orange für SW; blau für RW**

Zulage zur Rohrposition DN/OD **315**

8 St

5.1.19

Einfachabzweig/T-Stück DN/OD 315/315 PP zzgl. Standrohr

Formstück: **Einfachabzweig**

Abmessungen: **DN/OD 315/315**

Abzweigwinkel: **90Altgrad**

sowie

**Einbau eines passend abgelängten Standrohres DN/OD 315
 (Kurzrohrstück) gem. Systemgrafik zu AP_B_1**

Der Einbau eines BAR + Abdeckung erfolgt nach gesonderter LV-Pos.

Zulage zur Rohrposition DN/OD **315**

1 St

5.1.20

GAL / SEL DN150 mittels Rohrkupplung übernehmen

Vorhandene Grundstücksanschlussleitung (GAL) bzw. Straßeneinlaufleitung
 (SEL) **mittels Rohrkupplung u. Überschiebmuffe** wie folgt übernehmen:

Hierzu das vorhandene Alt-Rohr freilegen, planparallel schneiden, Altrohrstück
 ausbauen und entsorgen. Bestehendes Leitungsende der GAL/SEL mittels
1Stk. zu liefernder Rohrkupplung u. 1 Stk. Überschiebmuffe fachgerecht an
 neu verlegte Leitung anschließen.

Rohr Nennweite GAL/SEL: **DN 150**
 (kreisrund)

Material Bestand: **STZ**

Nennweite Rohrkupplung: **DN150**

Rohr Nennweite Passstück/Überschiebmuffe: **DN/OD 160**

Material: **PP/PVC**

System Rohrkupplung z.B. VPC-Kupplung der Firma Funke, oder gleichwertig

Zulage zur Rohrposition DN **160**

2 St

5.1.21

GAL / SEL DN150 mittels Überschiebmuffe übernehmen

Vorhandene Grundstücksanschlussleitung (GAL) bzw. Straßeneinlaufleitung
 (SEL) **mittels Überschiebmuffen** wie folgt übernehmen:

Hierzu das vorhandene Alt-Rohr freilegen, planparallel schneiden, Altrohrstück

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 62 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

ausbauen und entsorgen. Bestehendes Leitungsende der GAL/SEL mittels zu liefernden **2Stk. Überschiebmuffen** fachgerecht an neu verlegte Leitung anschließen.

Rohr Nennweite GAL/SEL: **DN 150**
 (kreisrund)

Material Bestand: **PP/PVC**

Rohr Nennweite Passstück/Überschiebmuffe: **DN/OD 160**
Material: **PP/PVC**

Zulage zur Rohrposition DN 160

2 St

5.1.22

Anschluss an Bestand AP_B_1

Anschluss an Bestandskanalisation gemäß beiliegender Systemgrafik betriebsbereit (höhen- u. fluchtgerecht) herstellen
 Folg. Bauteile/Baustoffe sind ergänzend zu liefern u. fachgerecht einzubauen:

- 1Stk. Übergangrohrstück DN/OD 315/400
- 2Stk. Überschiebmuffe DN/OD 315PP
- 1Stk. Rohradapter DN 400 einschl. Rohrkupplung mit Dichtmanschette System Funke BI-Adapter o.glw.
- planparallele Rohrschnitte mittels Trennscheibe an Rohrleitung DN400B

Zulage zur Rohrposition DN/OD315PP

1 St

5.1.23

Längsverlaufende Versorgungsleitungen freilegen u. sichern, bis DN<=150mm

Zulage für die Verlegung der Kanäle (hier: **RW Kanal DN 300**) **längs/parallel** von vorhandenen Versorgungsleitungen.

In diese Position einzurechnen sind:

-Erschwerisse für das **Einbringen des Verbaus**

-**Handschachtungsarbeiten** für das **Freilegen**, den **Bodenaushub von Hand** zwischen u. unterhalb des Leitungsbündels ggf. bis zur Rohrauflagersohle

-das **Sichern** der längsverlaufenden Versorgungsleitungen

-**Längsverlegung** mit dem Abwasserkanal

-**Wiedereinbau u. Verdichtung** des Füllbodens unterhalb, zwischen u. oberhalb des Leitungsbündels

Abrechnung:

Leitungsbündel bis 0,50m Trassenbreite u.-tiefe werden als 1Stk. Leitung be-

Übertrag:

19.06.2026
 Straßenendausbau

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 63 von 71
 Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

trachtet.

Abgerechnet wird nach aufgemessenen, freigelegten u. längsverlaufenden Leitungslängen. Ergänzend ist eine Fotodokumentation der betroffenen Leitung bzw. des Leitungsbündel beizufügen.

Leitungsdurchmesser der Versorgungsleitungen:
 bis **DN<=150**

Hinweis zur Kalkulation:

Im Zuge der Aushubarbeiten des Kanalgrabens sind die Versorgungsleitungen durch den AN im Vorfeld (mind. 2AT im Voraus) aufzusuchen u. die Tiefenlage durch Suchschachtungen (Abrechnung nach gesonderter LV-Pos.) u. Einmessung (Lage u. Tiefe) festzustellen. Ergibt sich eine Kollisionslage sind sofort der AG u. der Versorgungsträger zu informieren, damit eine Umlegung durch den jeweiligen Versorgungsträger vorgenommen werden kann.

*-siehe auch Festlegungen in den Technischen Ausführungsbedingungen
 Unterpunkt: "Versorgungsleitungen".*

75 m

5.1.24

Kreuzende Versorgungsleitungen freilegen u. sichern, bis D<=150mm

Zulage für die Verlegung der Kanäle (**hier: RW Kanal DN 300**) **unterhalb** von vorhandenen Versorgungsleitungen.

Die Leitungen können in offener Bauweise unterquert werden.

In diese Position einzurechnen sind:

-Erschwerisse für das **Einbringen des Verbaus**

-**Handschachtungsarbeiten** für das **Aufsuchen, Freilegen**, den **Bodenaushub von Hand** zwischen u. unterhalb des Leitungsbündels bis zur Rohrauflassersohle

-das **Sichern** der Versorgungsleitungen

-**Unterquerung/Kreuzung** mit dem Abwasserkanal

-**Wiedereinbau u. Verdichtung** des Füllbodens unterhalb, zwischen u. oberhalb des Leitungsbündels

Abrechnung:

Leitungsbündel bis 0,50m Trassenbreite u.-tiefe werden als 1Stk. Leitung betrachtet.

Abgerechnet wird nach aufgemessenen, freigelegten u. querverlaufenden Leitungspaketen. Ergänzend ist eine Fotodokumentation der betroffenen Leitung bzw. des Leitungsbündel beizufügen.

Leitungsdurchmesser der Versorgungsleitungen:

Übertrag:

19.06.2026
 Straßenendausbau

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 64 von 71
 Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

bis DN<=150

Hinweis zur Kalkulation:

Im Zuge der Aushubarbeiten des Kanalgrabens sind die Versorgungsleitungen durch den AN im Vorfeld (mind. 2AT im Voraus) aufzusuchen u. die Tiefenlage durch Suchschachtungen (Abrechnung nach gesonderter LV-Pos.) u. Einmessung (Lage u. Tiefe) festzustellen. Ergibt sich eine Kollisionslage sind sofort der AG u. der Versorgungsträger zu informieren, damit eine Umlegung durch den jeweiligen Versorgungsträger vorgenommen werden kann.

-siehe auch Festlegungen in den Technischen Ausführungsbedingungen

Unterpunkt: "Versorgungsleitungen".

10 St

5.1.25

Rohraufleger - Rohrbettung**kreisrunde Rohre Kiessand** 2alpha=180°

Bettungstyp nach DWA A 139: Typ 1

Rohrbettung (untere u. obere Bettungsschicht) für Rohre **DN 300** herstellen (Einbau u. Verdichtung):

Material:

Kies-Sand-Gemisch nach DIN 18196

0-8mm (Nullanteil <10%)

untere Bettungsschicht a = 15cm

(Mindesteinbaustärke: 100mm + 1/10 DN)

obere Bettungsschicht b= 15cm

(ca. 0,25xOD für Auflagerwinkel 2alpha = 120grad)

Einbaubreite: siehe Hinweise zur Abrechnung (Grabenbreite, -tiefe u. -länge) in den Vorbemerkungen u. Ausführungsbedingungen Kanalbau!

Einbaulänge: gesamte Rohrlänge zwischen den Schachtbauwerken

Abrechnung nach Volumen im verdichteten Zustand. Zusätzlich ist der Materialnachweis über Wiegekarten zu führen.

30 m³

5.1 RW-Hauptkanal

19.06.2026
 Straßenendausbau

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 65 von 71
 Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

5.2 RW-Schachtbauwerke

Hinweis zur Schachtbestellung

Die Schachtunterteile werden i.d.R objektbezogen als Einzelbauteile mit variabler Bauhöhe hergestellt. Damit kann die Bauhöhe des Schachtunterteils an die endgültige Schachthöhe angepasst werden.

Die Höhe des Schachtunterteils einschl. der Aufbauteile ist auf Basis der Ausführungsplanung in Abhängigkeit des Straßenhöhenneiveaus (Straßenendausbauhöhe bzw. Baustraßenhöhe) zu bemessen. Die Systematik des Schachtaufbaus - Anzahl u. Höhe der einzelnen Schachtbauteile, insbesondere die Anzahl der Auflagerringe - ist dem AG zur Freigabe vorzulegen.

5.2.1 Schächte aus Betonfertigteilen herstellen SH-M; SR-M Typ2 - LW 1000mm

Einsteigschacht aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen nach DIN V 4034-1 **Typ2** und DIN EN 1917 liefern u. betriebsbereit herstellen.

Die technischen Vorgaben zu Schachtbauwerken sind zu beachten!

Abmessungen:

Schachtkonus/-hals SH-M: (Standardbauhöhen: 350,600,850mm)	1000/625 mm
Schachtring SR-M Innendurchmesser:	1000 mm
Auflagerringe AR-V (Standardbauhöhe: 60,80,100mm)	Nennweite 625mm
Form:	kreisrund

gem. Hinweis: Schachtringe mit werkseitig fest einbetoniertem Dichtring

Schachtunterteile SU-M, Übergangsringe UER-M, Fußauflagerringe FAR-M, Übergangsplatten UEP-M, Abdeckplatten AP-M sowie Schachtabdeckungen werden als Zulage vergütet!

3,8 m

5.2.2 Schachtunterteil SU-M Typ2 Funktion Knickschacht

Schachtunterteil SU-M aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen nach DIN V 4034-1 **Typ 2** und DIN EN 1917 liefern u. einbauen.
 Zulage zur Pos. "Schächte aus Betonfertigteilen herstellen - LW**1000**mm"

Die technischen Vorgaben zu Schachtbauwerken sind zu beachten!

Schachtunterteil SU Innendurchmesser: **1000mm**

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 66 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Form: kreisrund
 Funktion: Knickschacht
 Schacht-Nr: 24709, 24708, 24707
 Zulauf - Rohrdurchmesser DN: 300PP
 Ablauf - Rohrdurchmesser DN: 300PP

Anzahl Anschlüsse Grundstücksanschlusltg. GAL: x Stk. DN/OD XXX
 Anschlusshöhe GAL ca. 10 cm über Schachtsohle

Schachtunterteile, die in der SW-Kanalisation eingebaut werden sind werkseitig mit einer Auskleidung des Sohlgerinnes und der Bermen aus PU, GFK oder PP zu versehen.

Hinweis zur Kalkulation:

Das SU-M ist als objektbezogenes Einzelbauteil mit variabler Bauhöhe gegenüber den Standardabmessungen zu kalkulieren!

3 St

5.2.3

Schachtabdeckung Kl. D 400, LW600mm

Schachtabdeckung nach DIN 19584 und DIN 1229 **liefern u. fachgerecht einbauen.**

Zulage zur Pos. "Schächte aus Betonfertigteilen herstellen"

Die Schachtabdeckungen sind oberflächengleich zur angrenzenden Verkehrsfläche einzubauen (Einbautoleranz gem. ZTV Ew-StB 0-5mm)

ACO-Schachtabdeckung Multitop, Bauhöhe 12,5cm Klasse D400 mit Pewepren Einlage und Lüftungsöffnungen sowie BEGU-Rahmen, hochziehbar, rund, ACO-Artikelnummer 11810

oder

Buderus Schachtabdeckung Budalock, Bauhöhe 15cm Klasse D400 mit Budapren Einlage und Lüftungsöffnungen sowie BEGU-Rahmen, hochziehbar, rund Buderus-Artikelnummer 4101270900 bzw. B270900

Lichte Weite Ø 600 mm

und

verzinkten Schmutzfänger entsprechend DIN 1221 (schwere Ausführung) mit DIN-Stempel liefern und einsetzen.

Ausgleichsringe in unterschiedlicher Stärke dürfen nur mit schwindfreiem, frost-, tausalz-,sulfatbeständigen und wasserundurchlässigen Spezialpressmörtel entsprechend DIN 19573 auf die Schachtkonen

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 67 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

aufgesetzt und verfugt werden.

Lieferung u. Einbau des Mörtels ist in dieser Pos. kalkulatv zu berücksichtigen.

4 St

5.2.4

Betonauflagerring einschl. Schachtabdeckung Kl. D 400, LW605mm

Lieferung und fachgerechter Einbau einer Schachtabdeckung, bestehend aus:

Betonauflagerring BAR aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen nach DIN V 4034-1 und DIN EN 1917

DN Abdeckung/Einstiegsöffnung: 625mm

und

Schachtabdeckung nach DIN 19584, DIN EN 124 und DIN 1229

ACO-Schachtabdeckung Multitop, Bauhöhe 12,5cm Klasse D400 mit Pewepren Einlage und Lüftungsöffnungen sowie BEGU-Rahmen, hochziehbar, rund, ACO-Artikelnummer 11810

Lichte Weite Ø 605 mm

und

verzinkten Schmutzfänger entsprechend DIN 1221 mit DIN-Stempel liefern und einsetzen.

Zur Auflagerung des BAR ist ein punktlastfreies Auflager aus einer Mörtelschicht herzustellen.

1 St

5.2 RW-Schachtbauwerke

5 Titel 3 Erneuerung RW-Kanal im Bereich Am Tor

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 68 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6	Regieleistungen				
6.1	Regieleistungen				
6.1.1	Verrechnungssatz für Arbeitskraft "Poliere"				
	<p>Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.</p> <p>Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden.</p> <p>Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.</p>	10	h	.....	.....
6.1.2	Verrechnungssatz für Arbeitskraft BFA (V 1)				
	<p>Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.</p> <p>Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden.</p> <p>Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.</p>	20	h	.....	.....
6.1.3	Verrechnungssatz für Bagger bis 0,4 m3 inkl. Bedienungspersonal				
	<p>Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen.</p> <p>Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal.</p> <p>Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufs einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät.</p> <p>Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeits-</p>				

Übertrag:

19.06.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 69 von 71

Straßenendausbau

Endausbau Börgerdieksweg 2.BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	stunden.			Übertrag:	
		10	h	.....	.....
6.1.4	Verrechnungssatz für LKW inkl. Bedienungspersonal Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufs einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden des jeweiligen LKW (ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge). LKW-Kipper mit Allradantrieb, ca. 15 t Nutzlast.				
		10	h	.....	.....
6.1.5	Verrechnungssatz für Bagger von 0,4-1,0 m3 inkl. Bedienungspersonal Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufs einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.				
		10	h	.....	.....
6.1.6	Verrechnungssatz für Bagger von 0,4-1,0 m3 inkl. Bedienungspersonal Stundenlohnarbeiten durch Kleinmotorgeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät (Stemmhammer etc.) umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufs einsatzbereit auf der Baustelle befindliche				

Übertrag:

6 Regieleistungen

19.06.2026
 Straßenendausbau

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 71 von 71
 Endausbau Bürgerdieksweg 2.BA

Zusammenstellung

1	Straßenbauarbeiten Bürgerdieksweg 2.BA	xxxxxxxxxxxxx
2.1	Baustelleneinrichtung	.....
2	Allgemeine Leistungen	.....
3.1	Erdarbeiten, Rückbau	.....
3.2	Entwässerungsarbeiten	.....
3.3	Schachtkopfsanierung	.....
3.4	Oberbau	.....
3.5	Randeinfassungen, Pflaster	.....
3.6	Asphaltarbeiten	.....
3.7	Fahrbahnmarkierung, Beschilderung	.....
3	Titel 1 Am Tor, Fahrbahn	.....
4.1	Erdarbeiten, Rückbau	.....
4.2	Entwässerungsarbeiten	.....
4.3	Schachtkopfsanierung	.....
4.4	Oberbau	.....
4.5	Randeinfassungen, Pflaster	.....
4	Titel 2 Am Tor, Nebenanlage Geh/Radweg	.....
5.1	RW-Hauptkanal	.....
5.2	RW-Schachtbauwerke	.....
5	Titel 3 Erneuerung RW-Kanal im Bereich Am Tor	.....
6.1	Regieleistungen	.....
6	Regieleistungen	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt ..... %		.....
Gesamtsumme		.....